

*21. geschäftsbericht*



2016



<i>Kurzportrait</i>	4
<i>Bericht des Verwaltungsratspräsidenten</i>	5
<b><i>nebag ag - Strategie</i></b>	6
<i>Performance</i>	7
<i>Anlagereglement</i>	8
<i>Corporate Governance</i>	10
<i>Vergütungsbericht</i>	16
<i>Bericht der Revisionsstelle über den Vergütungsbericht</i>	17
<i>Kommentare - Strategische Beteiligungen</i>	18
<b><i>Jahresrechnung nach IFRS</i></b>	
<i>Bilanz</i>	20
<i>Gesamtergebnisrechnung</i>	21
<i>Veränderung des Eigenkapitals</i>	21
<i>Geldflussrechnung</i>	22
<i>Anhang</i>	23
<b><i>Lagebericht</i></b>	36
<b><i>Jahresrechnung nach OR</i></b>	
<i>Bilanz</i>	38
<i>Erfolgsrechnung</i>	39
<i>Geldflussrechnung</i>	40
<i>Anhang</i>	41
<i>Antrag über die Gewinnverwendung und Ausschüttung</i>	43
<i>Bericht der Revisionsstelle nach IFRS</i>	44
<i>Bericht der Revisionsstelle nach OR</i>	46

*Sitz der Gesellschaft*

**nebag ag**

c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36, CH-8002 Zürich

Telefon: +41 (0)43 243 07 90

Fax: +41 (0)43 243 07 91

E-Mail: [info@nebag.ch](mailto:info@nebag.ch)

Internet: [www.nebag.ch](http://www.nebag.ch)

*Gegründet*

5. August 1996

*Aktienkapital (per 31.12.2016)*

CHF 36'519'996

eingeteilt in 9'129'999 Namenaktien zu CHF 4.00  
kotiert vom 2. April 1997 bis 31. Dezember 2005  
an der BX Berne eXchange ([www.berne-x.com](http://www.berne-x.com))  
und seit 4. November 2005  
an der SIX Swiss Exchange ([www.six-swiss-exchange.com](http://www.six-swiss-exchange.com))  
Höchstkurs 2016: CHF 10.70  
Tiefstkurs 2016: CHF 8.32  
Steuerkurs 31.12.2016: CHF 9.92

*Unternehmenszweck*

Die Gesellschaft investiert im Wesentlichen in substanzstarke Schweizer Gesellschaften, deren Stimmrechte vor allem ausserhalb der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Im Weiteren kann die Gesellschaft auch strategische Beteiligungen und/oder Finanzanlagen an Small Caps nehmen, deren Titel an der SIX Swiss Exchange kotiert sind.

*Verwaltungsrat*

Martin Wipfli (Präsident)  
Markus Eberle  
Walter Häusermann  
Kuno Kennel  
Urs Ledermann

*Administrative Leitung*

Petra Gössi

*Revisionsstelle*

BDO AG, Bern

*Trading Information*

Valoren-Nummer Schweiz: 505943

ISIN-Code: CH0005059438

Ticker-Symbol: NBEN

# bericht des verwaltungsratspräsidenten

Die **nebag ag** erzielte im 2016 ein erfreuliches Geschäftsergebnis und weist ein Gesamtergebnis von CHF 10.32 Mio. aus. Das konsistente Anlageverhalten in einem anspruchsvollen Börsenumfeld hat wesentlich zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Die Nettoperformance betrug im Berichtsjahr 11.89%. Die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik wird fortgesetzt und die Aktionäre werden mit einer Ausschüttung von CHF 0.70 am Gesamtergebnis beteiligt.

Die Ausschüttung erfolgt im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.

2016 war das Jahr nach der Aufhebung des EURO-Mindestkurses durch die Schweizerische Nationalbank und verschiedene politische Systeme waren durch Instabilitäten und überraschende Ereignisse geprägt. Die Engländer setzten mit einem unerwarteten Votum zum BREXIT die erste Überraschung für die Finanzmärkte. Weitere folgten und schliesslich überraschten die Amerikaner mit dem Wahlergebnis vom 8. November 2016 die ganze Welt und liessen die Finanzmärkte über Stunden beben, bevor sich die Anleger für einen Weg entschieden. Was somit eher launisch begann, endete versöhnlich.

Der Schweizer Kapitalmarkt konnte sich den internationalen Schwingungen nicht entziehen. Trotzdem war im Verlaufe des Jahres feststellbar, dass eine gewisse Eigendynamik den Bereich der Small&Mid Caps sowie der Nebenwerte erfasste und diese Segmente im 2016 schliesslich eine sehr erfreuliche Performance erzielen konnten. Ein ausgewogenes Anlagereglement, kurze Entscheidungswege und optimierte Prozesse stellten sicher, dass auch die **nebag ag** davon profitierte, obwohl sich nicht alle strategischen Beteiligungen optimal und im Sinne des Verwaltungsrates entwickelten. Damit konnte ein weiteres Mal der Tatbeweis erbracht werden, dass es für die **nebag ag** wichtig ist, sich trotz einem auf den langfristigen Erfolg ausgerichteten strategischen Beteiligungsportfolio auch den kurzfristigen Erfolg zu suchen. Nur damit kann sichergestellt werden, dass die **nebag ag** langfristig eine überdurchschnittliche Performance erzielen kann.

In diesem heterogenen Umfeld hat die **nebag ag** im Berichtsjahr ein erfreuliches Gesamtergebnis von CHF 10.32 Mio. erzielt und liegt damit CHF 7.78 Mio. über dem Vorjahr. Zwar konnten die Finanzerträge im Berichtsjahr nur noch geringfügig gesteigert werden, das Ergebnis aus den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen und Kursverlusten verbesserte sich jedoch massiv. Die übrigen Aufwendungen konnten im Rahmen des Vorjahres gehalten werden.

Der übrige Verwaltungsaufwand reduzierte sich als Folge wegfallender Einmalkosten wie vom Verwaltungsrat bereits mitgeteilt um rund 10%.

Die Nettoperformance nach Abzug aller Gesellschaftskosten betrug

11.89%. Im Vergleich dazu betrug in der gleichen Zeitperiode die Performance des SMI -6.78% und jene des SPI -1.41%. Der ausgewiesene Anlagerfolg ist umso bemerkenswerter, da die **nebag ag** nicht nur in Aktien investiert, sondern auch liquide Mittel sowie Obligationen hält.

Die Digitalisierung und die Einführung additiver Produktionsverfahren wird die industrielle Welt in den nächsten Jahren stark beschäftigen. Langfristig ergeben sich somit Chancen, kurzfristig ist eher mit Kostenbelastungen zu rechnen. Wir gehen deshalb davon aus, dass sich unser Beteiligungsportfolio im 2017 durchschnittlich entwickeln wird.

Im Namen des gesamten Verwaltungsrates danke ich Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freue mich darauf, für Sie auch im kommenden Jahr wiederum unterwegs sein zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Wipfli  
Präsident des Verwaltungsrats



**bericht des  
verwaltungsrats**

# einmaliges anlagekonzept für langfristigen wertzuwachs

Die **nebag ag** ist eine performance-orientierte Investmentgesellschaft.

Das Anlageziel der **nebag ag** besteht darin, eine Anlagemöglichkeit für institutionelle und private Investoren an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Damit öffnet die **nebag ag** Investoren ein attraktives Fenster zu Schweizer Nebenwerten und zu Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich.

## nebag-strategie

### Ein kompetenter Partner für Finanzierungen

Mit ihrer Ausrichtung fokussiert sich die **nebag ag** auf ein Segment, das von Banken und Anlegern weitgehend unbeachtet bleibt. Dabei investiert die **nebag ag** nicht nur in Aktien der entsprechenden Gesellschaften, sondern bietet als kompetenter Partner auch Fremdkapitalfinanzierungen an. Individuell gestaltetes Mezzanine-Kapital, das heißt Fremdkapital mit Eigenkapital-Komponenten - zum Beispiel mit Options- und Wandlerechten, Diskont zum Nominalwert - wird gezielt geeigneten Unternehmen bereitgestellt. Mit diesem breiten Anlagespektrum strebt die **nebag ag** für ihre Aktionärinnen und Aktionäre einen stabilen Wertzuwachs an.

Das Portfolio der **nebag ag** ist breit in Unternehmen aus diversen Branchen und Regionen diversifiziert. Kriterien für ein Investment sind: ein aktives, zukunftsorientiertes Management, eine gute Rendite-Perspektive und ein solider Substanzwert.

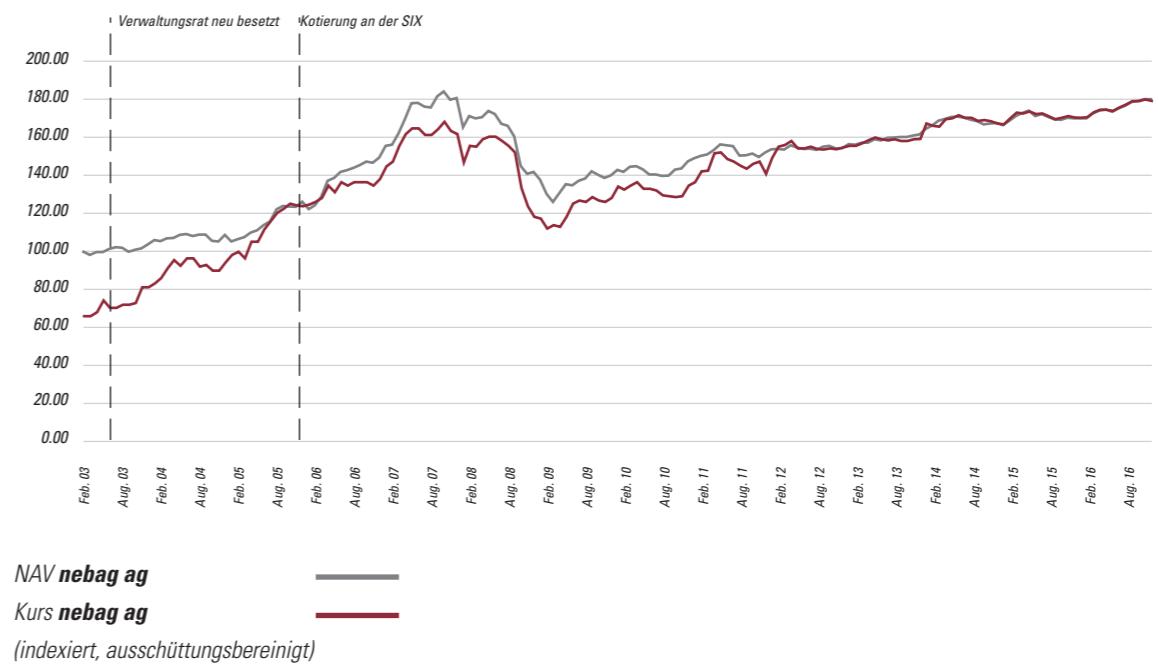
### Profunde Research und grosser Erfahrungsschatz

Für die Selektion der Anlagen stützt sich die **nebag ag** auf den grossen Erfahrungsschatz des Verwaltungsrates. Ihre Analysten beobachten seit 1991 regelmässig mehrere hundert Gesellschaften und stellen ihre Informationen der **nebag ag** zur Verfügung. Neben einer profunden Überprüfung der Fundamentaldaten bilden die Erfahrungen aus regelmässigen Firmenbesuchen und enge persönliche Kontakte zum Management die Grundlage der Anlageentscheidungen.

### Attraktive Ausschüttungspolitik

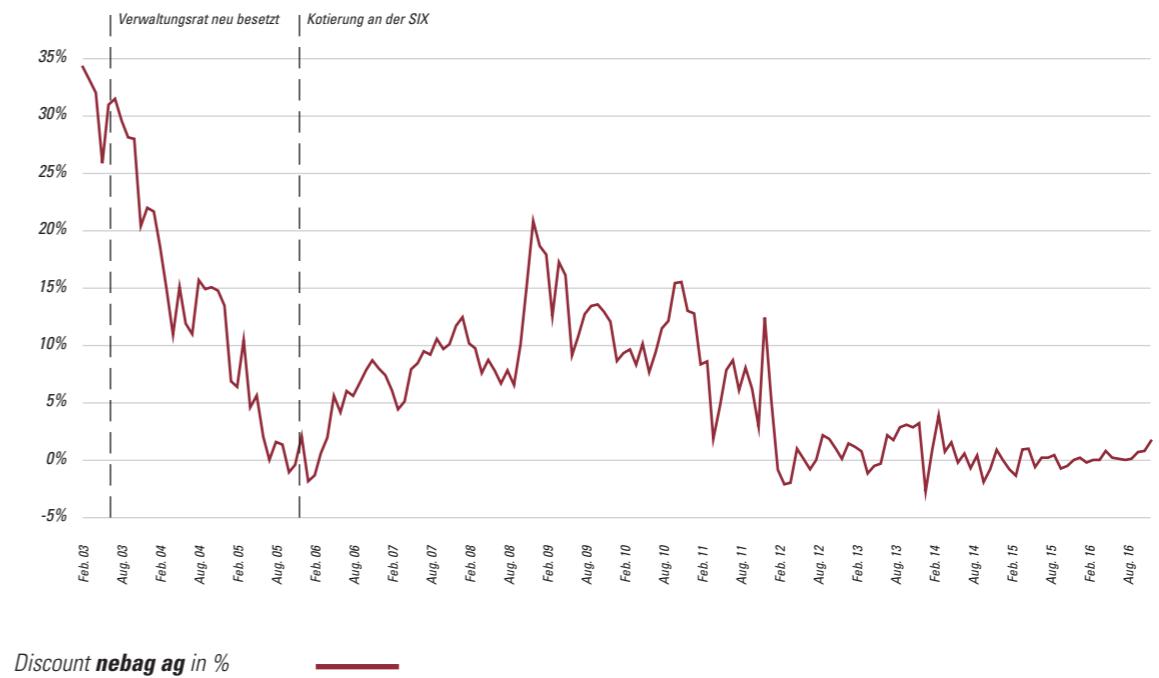
Die **nebag ag** verfolgt eine attraktive, aktionärsorientierte Ausschüttungspolitik. Mit der einzigartigen Anlagestrategie, verbunden mit strenger Kostendisziplin, werden die Voraussetzungen für eine hohe Direktrendite gelegt. Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value (NAV) an.

# entwicklung von kurs und NAV seit 2003



## performance

# entwicklung des discount



# anlagereglement

## Allgemeine Angaben

Die **nebag ag** („Gesellschaft“ oder „**nebag ag**“) ist eine Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Die Rechtsbeziehung zwischen den Aktionären und der Gesellschaft richtet sich nach dem Obligationenrecht und diesem Reglement. Die für die Gesellschaft erworbenen Vermögensrechte stehen im Eigentum der Gesellschaft.

## Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel der **nebag ag** besteht darin, eine Anlagentmöglichkeit für institutionelle und private Investoren an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Das Vermögen wird nach dem Grundsatz der Risikoverteilung investiert.

Die Anlagepolitik der **nebag ag** erlaubt es der Gesellschaft, in folgende Segmente zu investieren:

- in Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der Berner Börse gehandelt werden oder deren Titel liquid sind;
- in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden;
- in Bonds, zur Bewirtschaftung der eigenen Liquidität.

Im Weiteren offeriert die **nebag ag** auch Fremdkapitalfinanzierungen. Es soll individuell ausgestaltetes Mezzanine-Kapital – Fremdkapital mit Eigenkapitalkomponenten (Options- und Wandelrechte) – für geeignete Unternehmen bereitgestellt werden.

Das Halten von angemessenen flüssigen Mitteln ist gestattet. Diese werden hauptsächlich in der Rechnungswährung gehalten. Zusätzlich kann die **nebag ag** in angemessenem Rahmen zur Bewirtschaftung der Liquidität EUR- und USD-Konti führen.

## Anlagestrategie

### a) Strategische Beteiligungen

Mit einer substantiellen Beteiligungsnahme und einer intensiven Begleitung prägt die **nebag ag** den Entwicklungsprozess ihrer strategischen Beteiligungen und trägt zum unternehmerischen Erfolg der Kernbeteiligungen bei. Die **nebag ag** kann Einsatz im Verwaltungsrat einer strategischen Beteiligung nehmen.

### b) Finanzanlagen

Weiteres Vermögen investiert die **nebag ag** in Sektoren und Unternehmen, die gegenüber dem Gesamtmarkt möglichst eine Unterbewertung und eine höhere Ausschüttungsrendite aufweisen.

## c) Übrige Aktiven

Die übrigen Aktiven kann die **nebag ag** unter Ausnutzung der sich bietenden Opportunitäten frei im Interesse der Gesellschaft an den Finanzmärkten investieren.

## Anlagebeschränkungen

Es gelten die folgenden Beschränkungen für die Anlagen: Maximal 49% des Verkehrswertes des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Die **nebag ag** darf maximal 20% des Verkehrswertes des Anlagevermögens durch Fremdkapital finanzieren.

## Verwaltung

Die aktive Bewirtschaftung der Anlagen, insbesondere auch die laufende Überwachung und Anpassung der Anlagen an die Anlagestrategie, wird direkt vom Verwaltungsrat der **nebag ag** wahrgenommen. Dabei kann der Verwaltungsrat mit ausgewiesenen Spezialisten zusammen arbeiten. Die **nebag ag** kann das vorliegende Reglement jederzeit frei abändern.

## Anleger

Durch den Erwerb von Aktien werden die Anleger anteilmässig Miteigentümer am Gesellschaftsvermögen. Die Aktien werden in Buchform geführt. Die Anleger haben keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden für Aktien. Die **nebag ag** kann demgegenüber jederzeit Urkunden für Aktien drucken und ausliefern.

## Berechnung des Nettoinventarwerts

Der Net Asset Value („NAV“) der **nebag ag** wird an jedem Bankwerntag nach Börsenschluss berechnet. Bei kotierten oder bei an einem geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelten Anlagen, entspricht der Verkehrswert dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Die nicht an einer offiziellen Börse notierten Beteiligungen oder die im OTC-Markt gehandelten Beteiligungen werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Marketmaker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der letzte beobachtete Bewertungskurs erhalten, bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt. Der NAV einer Aktie ergibt sich aus dem Verkehrswert der zum Gesellschaftsvermögen gehörenden Vermögenswert, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten der Gesellschaft, dividiert durch die Anzahl der ausstehenden Aktien.

## Ausschüttungspolitik

Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value an.

## Rechenschaftsablage

Die Rechnungswährung der **nebag ag** ist Schweizer Franken (CHF). Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag ag** einen Jahresbericht. Innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der ersten Hälfte des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag ag** einen Halbjahresbericht. Die **nebag ag** besteht auf unbestimmte Zeit.

Das vorliegende Reglement ist am 1. März 2016 in Kraft getreten. Es ersetzt das Reglement vom 22. November 2013.

# corporate governance

## corporate governance

### 1. Unternehmensstruktur und Aktionariat

#### 1.1. Unternehmensstruktur

Die **nebag ag** wurde am 5. August 1996 gegründet und als Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht errichtet. Das Anlageziel der **nebag ag** besteht darin, Investoren eine Anlagemöglichkeit an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Die Anlagepolitik erlaubt es der **nebag ag** in Unternehmungen zu investieren, deren Titel im OTC-Markt oder an der Berner Börse gehandelt werden oder deren Titel liquid sind. Im Weiteren kann die **nebag ag** in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, investieren.

Die **nebag ag** kann bis maximal 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens in Unternehmen investieren, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Maximal 20% des Verkehrswerts des Anlagevermögens dürfen durch Fremdkapital finanziert werden.

Die von der **nebag ag** gehaltenen Beteiligungen stellen keine faktische Beherrschung im Sinne eines Mutter/Tochter-Verhältnisses dar und verpflichten deshalb nicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses.

#### Einleitung

Dieser Bericht beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der **nebag ag** gemäss der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange. Die Corporate Governance der **nebag ag** steht im Einklang mit den Leitlinien und Empfehlungen des „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“. Im Hinblick auf ihre Aktionärsstruktur und Grösse hat die **nebag ag** jedoch gewisse Anpassungen und Vereinfachungen vorgenommen. Die **nebag ag** ist den Prinzipien einer guten Unternehmensführung verpflichtet.

Die folgenden Angaben beziehen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, auf den Stand vom 31. Dezember 2016 beziehungsweise auf das Berichtsjahr 2016.

#### 1.2. Bedeutende Aktionäre

Der Gesellschaft sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt:

Aktionär	Stimmenanteil
Eberle Markus, Horgen	15.89%
GRAPHA-Holding AG, Hergiswil	5.91%
Meier-Birkel Brita, Uitikon	5.61%
Ledermann Immobilien AG, Zürich	5.48%

Im Übrigen wird betreffend bedeutende Aktionäre auf die Seiten 32 und 41 verwiesen.

Im Berichtsjahr wurden keine Offenlegungsmeldungen publiziert.

#### 1.3. Kreuzbeteiligungen

Kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligungen bestehen nicht.

### 2. Kapitalstruktur

#### 2.1. Ordentliches Aktienkapital

Das Aktienkapital der **nebag ag** beträgt per 31. Dezember 2016 CHF 36'519'996, das voll libiert und in 9'129'999 Namenaktien mit je CHF 4.00 Nennwert eingeteilt ist.

#### 2.2. Genehmigtes und bedingtes Kapital

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 8. Mai 2015 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren (bis 8. Mai 2017) gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 19'090'000 zu erhöhen, durch Ausgabe von maximal 4'150'000 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.60.

Am 13. Mai 2016 hat die Generalversammlung beschlossen, eine Nennwertreduktion zwecks Kapitalrückzahlung an die Aktionäre vorzunehmen. Mit Valuta 29. Juli 2016 wurden CHF 0.60 pro Aktie ausbezahlt. Die Aktien wurden ab dem 27. Juli 2016 Ex-Nennwertrückzahlung gehandelt.

Durch die Reduktion des Nennwerts wurde das genehmigte Kapital angepasst. Der Verwaltungsrat ist demnach ermächtigt, das Aktienkapital jederzeit bis zum 8. Mai 2017 insgesamt um maximal CHF 18'259'996 zu erhöhen durch Ausgabe von maximal 4'564'999 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.00.

#### 2.3. Kapitalveränderungen der letzten zehn Jahre

April 2006:

Kapitalherabsetzung von CHF 56'793'750 auf CHF 53'386'125 durch Nennwertrückzahlung von CHF 0.60 pro Aktie von CHF 10.00 auf CHF 9.40 pro Aktie.

April 2007:

Kapitalherabsetzung von CHF 53'386'125 auf CHF 47'706'750 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.00 pro Aktie von CHF 9.40 auf CHF 8.40 pro Aktie.

April 2008:

Kapitalherabsetzung von CHF 47'706'750 auf CHF 39'755'625 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.40 pro Aktie von CHF 8.40 auf CHF 7.00 pro Aktie.

April 2009:

Kapitalherabsetzung von CHF 39'755'625 auf CHF 31'804'500 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.40 pro Aktie von CHF 7.00 auf CHF 5.60 pro Aktie.

April 2010:

Kapitalherabsetzung von CHF 31'804'500 auf CHF 26'125'125 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.00 pro Aktie von CHF 5.60 auf CHF 4.60 pro Aktie.

Juli 2012:

Kapitalerhöhung aus genehmigtem Aktienkapital von CHF 26'125'125 auf CHF 38'180'000 durch Ausgabe von 2'620'625 Namenaktien mit CHF 4.60 Nennwert zum Preise von CHF 9.96.

Februar 2015:

Kapitalerhöhung aus genehmigtem Aktienkapital von CHF 38'180'000 auf CHF 41'997'995.40 durch Ausgabe von 829'999 Namenaktien mit CHF 4.60 Nennwert zum Preise von CHF 9.80.

Juli 2016

Kapitalherabsetzung von 41'997'995.40 auf 36'519'996 durch Nennwertrückzahlung von CHF 0.60 pro Aktie von CHF 4.60 auf CHF 4.00 pro Aktie.

#### 2.4. Aktien

In den Generalversammlungen der **nebag ag** berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist.

Die Generalversammlung kann jederzeit die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien und umgekehrt beschliessen; es können auch Inhaberaktien und Namenaktien nebeneinander ausgegeben werden. Im Weiteren kann die Gesellschaft in einer bestimmten Form ausgegebene Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in eine Form umwandeln und hierzu Aktionäre, Nutzniesser oder Pfandgläubiger auffordern, zur Umwandlung vorgesehene Urkunden bei der Gesellschaft oder

bei einer durch die Gesellschaft bestimmten Stelle einzuliefern.

Die Namenaktien der **nebag ag** sind nicht verbrieft, sondern als reine Bucheffekte im Bestand der SIS SegalInterSettle AG eingebucht. Der Aktionär kann von der **nebag ag** jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die in seinem Eigentum stehenden Aktien verlangen. Der Aktionär hat jedoch keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden für Aktien. Die **nebag ag** kann demgegenüber jederzeit Urkunden für Aktien drucken und ausliefern. Sie kann als Bucheffekten ausgestaltete Namenaktien aus dem entsprechenden Verwaltungssystem zurück ziehen.

#### 2.5. Genussscheine

Die **nebag ag** verfügt über keine Genussscheine.

#### 2.6. Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Gemäss Artikel 4 der Statuten kann das mit den Aktien verknüpfte Stimmrecht und andere mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte nur ausüben, wer als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Erwerbers von Aktien als Aktionär mit Stimmrecht ins Aktienbuch verweigern, wenn dieser auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Die Eintragung wird verweigert, wenn der Gesuchsteller die Aktien als Treuhänder für Dritte erworben hat.

### 3. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat („VR“) der **nebag ag** setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Die Aufgaben des Verwaltungsrates der **nebag ag** richten sich in erster Linie nach dem Schweizerischen Obligationenrecht und den Statuten. Die Geschäftsführung wird direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen, so dass dieser vollständig aus exekutiven Mitgliedern besteht. Die Verwaltungsratsmitglieder vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien.

#### 3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. Dezember 2016 wie folgt zusammen:

Martin Wipfli, Präsident, Jahrgang 1963, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist beruflich als Rechtsanwalt geschäftsführender Partner der Baryon AG. Er hat in Bern studiert und 1989 seine Ausbildung mit dem Rechtsanwaltspatent des Kantons Uri abgeschlossen. Von 1990 bis 1995 war er bei einer internationalen Beratungsunternehmung als Steuerberater

## corporate governance

tätig. Danach leitete er die Steuerabteilung einer Schweizer Privatbank und gründete im Herbst 1997 die Baryon AG. Er ist Verwaltungsratspräsident der Elma Electronic AG, Wetzikon, sowie Mitglied des Verwaltungsrates der Metall Zug AG, Zug, und der Zug Estates Holding AG, Zug. Im Weiteren ist er im Verwaltungsrat von verschiedenen nicht kotierten Gesellschaften tätig.

**Markus Eberle**, Vizepräsident, Jahrgang 1964, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist Inhaber und Verwaltungsratspräsident der ZO-Invest AG, Zug. Per Ende Mai 2013 hat er die Valartis Bank AG, bei der er als Direktor tätig war, verlassen. Von 1984 bis 1991 war er in der von ihm gegründeten Notavo Informatik AG tätig. Markus Eberle hat an der Universität Bern studiert und seine Ausbildung als lic.rer.pol. abgeschlossen.

**Walter Häusermann**, Mitglied, Jahrgang 1965, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2004, ist lic. phil. hist. und schloss seine Studien als Master of Science in Finance and Accounting an der London School of Economics ab. Nach Tätigkeiten im Investment Banking der Credit Suisse wechselte er 1994 zur Swatch Group, Biel. Ab Frühling 2000 bis Dezember 2002 war er Finanzdirektor der Expo.02. Seit 2010 ist er Mehrheitsaktionär der FJD Feine Juwelen Distributions AG, Schaffhausen, sowie deren Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates. Seit 2006 ist er Mitglied des Verwaltungsrates der Typon Holding AG in Liquidation, Krauchthal. Zudem ist er als Verwaltungsrat in den kotierten Unternehmen Elma Electronic AG, Wetzikon, und der Clientis AG, Bern, sowie in verschiedenen, nicht kotierten Unternehmen tätig.

**Kuno Kennel**, Mitglied, Jahrgang 1969, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2013, ist seit Erlangen der Maturität 1989 im Finanzwesen und in der Vermögensverwaltung tätig. 1996 schloss er das Studium als eidgenössisch diplomierte Finanzanalytiker und Vermögensverwalter (AZEK) ab. Zuletzt war er CEO der Bank Barclays Capital Schweiz, bevor er 2012 zum Bankpräsident der Schweizer Kantonalbank gewählt wurde. Er ist im Verwaltungsrat von verschiedenen nicht kotierten Unternehmen tätig.

**Urs Ledermann**, Mitglied, Jahrgang 1955, ist seit 1979 Inhaber der Ledermann Immobilien AG und deren Vorgängergesellschaften und amtet auch als deren Verwaltungsratspräsident. Von 2003 bis 2008 war er im Verwaltungsrat der Mobimo Holding AG, von 2008 bis 2013 amtete er als deren Verwaltungsratspräsident. Im Weiteren ist er in verschiedenen Verwaltungsräten von nicht kotierten Unternehmen tätig.

### 3.2. Administrative Leitung

**Petra Gössi**, Jahrgang 1976, Schweizer Staatsangehörige, ist Juristin und schloss ihre Studien an der Universität Bern ab. Sie ist seit dem 1. Januar 2008 Mitarbeiterin der Baryon AG und führt die Administration der **nebag ag** seit 1. Dezember 2008.

### 3.3. Wahl und Amtszeit

Mit den Anpassungen der Statuten an die VegÜV (Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften) bestimmte die Generalversammlung vom 2. Mai 2014 in Art. 16 der Statuten, dass die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder ein Jahr beträgt. Die Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind unbeschränkt wieder wählbar.

Anlässlich der Generalversammlung 2016 stellen sich alle fünf Verwaltungsratsmitglieder zur Wiederwahl. Zudem schlägt der Verwaltungsrat vor, Martin Wipfli wie im Vorjahr als Verwaltungsratspräsident zu wählen.

### Name

### Amtsdauer

Martin Wipfli (Präsident)	1 Jahr
Markus Eberle	1 Jahr
Walter Häusermann	1 Jahr
Kuno Kennel	1 Jahr
Urs Ledermann	1 Jahr

### 3.4. Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Unternehmensstrategie und die Oberaufsicht über die administrative Leitung. Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind im Schweizerischen Obligationenrecht (Art. 716a OR) festgeschrieben. Konkret sind folgende Kompetenzen definiert:

- Strategische Ausrichtung sowie Festlegung von kurz-, mittel- und langfristigen Zielen der Gesellschaft;
- Erlass und regelmässige Überprüfung des Anlagereglements;
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Geschäftsleitung und Regelung der Zeichnungsberechtigung;
- Genehmigung und Überwachung des jährlichen Budgets, der Entschädigungen, der Kostenminimierung, einzelner Projekte sowie von Zwischen- und Jahresabschlüssen;
- Erstellung des Geschäftsberichts sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;
- Überwachung des Portfoliomanagements.

Die administrative Führung der Gesellschaft wurde im Rahmen einer Vereinbarung auf die Baryon AG, Zürich, übertragen.

### 3.4.1. Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wählt an seiner Sitzung den Vizepräsidenten und bezeichnet den Sekretär, welcher nicht Mitglied des Verwaltungsrats und nicht Aktionär sein muss. Im Berichtsjahr bekleidete Martin Wipfli das Amt des Präsidenten. Als Vizepräsident wurde Markus Eberle gewählt.

Entscheide werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Es besteht keine Aufgabenteilung innerhalb des Verwaltungsrates. Für die Administration ist Petra Gössi zuständig.

### 3.4.2. Vergütungsausschuss

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung jährlich einzeln gewählt. Die Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist möglich. Der Vergütungsausschuss setzt sich aus mindestens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammen. Bei nicht vollständiger Besetzung des Vergütungsausschusses ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer die fehlenden Mitglieder aus dem Kreis des Verwaltungsrats. Im Übrigen konstituiert sich der Vergütungsausschuss selbst.

Der Vergütungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung von dessen Aufgaben im Bereich der Vergütungen. Der Verwaltungsrat kann dem Vergütungsausschuss einzelne Aufgaben im Bereich Vergütung zuweisen, wobei der Ausschuss in der Regel über ein Vorschlags- und Antragsrecht verfügt. Der Verwaltungsrat kann dem Ausschuss auch zusätzliche, andere Aufgaben zuweisen.

### 3.4.3. Weitere Verwaltungsratsausschüsse

Die **nebag ag** hat im Berichtsjahr insbesondere aus Gründen der schlanken und klar geordneten Unternehmensstruktur sowie dem aktiven Engagement sämtlicher Verwaltungsräte für die Gesellschaft auf die Bildung von weiteren Verwaltungsratsausschüssen verzichtet.

### 3.4.4. Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Geschäftsjahr 2016 traf sich der Verwaltungsrat zu vier (Vorjahr: vier) regulär angesetzten Sitzungen. Dreimal erfolgte die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Sitzungen Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlauben. Zwischen den Sitzungen findet ein intensiver Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern statt.

### 3.5. Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat nimmt sich insbesondere der strategischen Aufgaben gemäss Art. 716 OR an und hat gleichzeitig die Geschäftsführung inne. Mit der administrativen Leitung hat der Verwaltungsrat die Baryon AG beauftragt. Seit 1. Dezember 2008 ist bei der Baryon AG Petra Gössi mit der administrativen Leitung der **nebag ag** betraut.

## 4. Geschäftsleitung und Interessenbindungen

Seit 1. Oktober 2005 wird die Geschäftsleitung direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen.

Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrates, ist geschäftsführender Partner und Mehrheitsaktionär der Baryon AG, welche als Steuerberater der **nebag ag** tätig ist und welche seit 18. April 2007 die Administration der **nebag ag** erledigt.

### 4.1. Managementvertrag mit der Baryon AG

Am 22. Mai 2007 hat der Verwaltungsrat mit der Baryon AG eine Vereinbarung betreffend administrative Führung der **nebag ag** abgeschlossen, wonach die Baryon AG für die administrativen Arbeiten ab dem 18. April 2007 mit einer Pauschale und für zusätzlichen Aufwand zum Stundensatz von CHF 260 entschädigt wird. Im Rahmen dieser Vereinbarung hat die Baryon AG im Jahr 2016 insgesamt CHF 198'957 erhalten. Im Weiteren wurde der Baryon AG für die Steuerberatung und die Erstellung der Steuererklärung CHF 2'600 bezahlt.

## 5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Dem Verwaltungsrat wurden im Geschäftsjahr 2016 Honorare und Spesen (exkl. MWST) in der Höhe von total CHF 316'025 ausbezahlt. Dem Präsidenten Martin Wipfli wurden total CHF 100'000 (CHF 90'000 Honorar und CHF 10'000 Pauschalspesen), dem Vizepräsidenten Markus Eberle inklusive den gesetzlich vorgesehenen Sozialversicherungsbeiträgen total CHF 66'025 (CHF 56'025 Lohn und CHF 10'000 Pauschalspesen) und den weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates je CHF 50'000 (CHF 40'000 Honorar und CHF 10'000 Pauschalspesen) vergütet.

Im Weiteren wurden die Dienstleistungen der Baryon AG mit total CHF 201'557 entschädigt. Nähere Details finden sich vorläufig unter Ziff. 4.1 (Managementvertrag mit der Baryon AG).

Die Verwaltungsratsmitglieder und ihnen nahe stehende Personen hielten per 31. Dezember 2016 insgesamt 2'066'570 (22.63%) Aktien der Gesellschaft (im Vorjahr 2'237'570 Aktien oder 24.51%).

## **6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre**

### **6.1. Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung**

In den Generalversammlungen der **nebag ag** berechtigt jede Namensaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist. Ein Aktionär kann sich durch eine andere Person, die nicht Aktionär zu sein braucht, mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

### **6.2. Statutarische Quoren**

Es gelten die gemäss Gesetz (Art. 704 OR) verbindlichen Vorschriften. Die Statuten der **nebag ag** beinhalten keine weitergehenden Regelungen.

### **6.3. Einberufung der Generalversammlung**

Die Einberufung der Generalversammlung und die Traktandierung richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Die 21. ordentliche Generalversammlung findet am 12. Mai 2017 in Zürich statt.

### **6.4. Traktandierung**

Der Verwaltungsrat nimmt die Traktandierung der Generalversammlung vor. Die Statuten legen keine vom Gesetz abweichende Regelung fest.

### **6.5. Eintragung im Aktienbuch**

Aktionäre, die am 12. April 2017 im Aktienbuch als Aktionäre mit Stimmrecht eingetragen sind, erhalten eine Einladung zur ordentlichen Generalversammlung. Vom Datum der Einladung zur Generalversammlung bis zu dem auf die Generalversammlung folgenden Tag werden keine Eintragungen in das Aktienregister vorgenommen.

## **7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen**

Die Generalversammlung 2015 hob auf Antrag des Verwaltungsrates die statutarische Bestimmung über die Erhöhung des Grenzwerts zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes auf und strich Art. 4a aus den Statuten. Damit liegt der Wert, bei dem ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft verpflichtet ist, ein öffentliches Kaufangebot zu machen, beim in Art. 32 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG) gesetzlich vorgesehenen Wert von 33 1/3 Prozent der Stimmrechte.

## **8. Revisionsstelle**

### **8.1. Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors**

Die Revisionsstelle wird jeweils für die Dauer eines Jahres gewählt. Die BDO AG, Bern, ist seit 2001 Revisionsstelle. Für das Geschäftsjahr 2016 zeichnet sich Beat Rüfenacht als leitender Revisor verantwortlich.

### **8.2. Revisionshonorar**

Die Revisionsstelle stellte der **nebag ag** für das Geschäftsjahr 2016 CHF 36'000 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen in Rechnung.

### **8.3. Informationselemente der externen Revision**

Der Verwaltungsrat beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und unterbreitet der Generalversammlung jeweils einen Vorschlag zur Wiederwahl oder Neuwahl der Revisionsgesellschaft. Aufgrund der überschaubaren Grösse der Verwaltung ist Petra Gössi im direkten Kontakt mit der Revisionsstelle. Anstehende Probleme werden durch direkte Kommunikation gelöst. Wo es notwendig ist, wird ein Beschluss des Verwaltungsrates erwirkt. Sitzungen des Verwaltungsrates mit der Revisionsstelle fanden keine statt.

## **9. Informationspolitik**

Die Gesellschaft stellt allen Aktionären einen geprüften Jahresbericht und auf Verlangen ungeprüfte Halbjahresberichte sowie die von den anwendbaren Gesetzen vorgeschriebenen übrigen Unterlagen zur Verfügung.

Unter [www.nebag.ch](http://www.nebag.ch) können Informationen zur Gesellschaft abgefragt werden. Dazu gehört unter anderem der vorläufige Net Asset Value (NAV). Die Portfolioübersicht wird ebenfalls täglich aktualisiert.

Sämtliche Informationen können zur üblichen Geschäftszeit unter der Telefonnummer +41(0)43 243 07 90 oder mittels e-Mail ([info@nebag.ch](mailto:info@nebag.ch)) angefordert werden.

# vergütungsbericht

für das Geschäftsjahr 2016

Die **nebag ag** mit Sitz in Zürich („Gesellschaft“) hat die folgenden Vergütungen ausgerichtet:

## Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates

Die fünf Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft erhielten für das Geschäftsjahr 2016 insgesamt Vergütungen in der Höhe von CHF 517'582, bestehend aus fixen Honoraren, pauschalen Spesenentschädigungen (CHF 10'000 je Mitglied), Vergütungen für zusätzliche Arbeiten und, soweit anwendbar, den Arbeitgeberbeiträgen an die gesetzlichen Sozialversicherungen. Im Einzelnen erhielten die Verwaltungsmitglieder die folgenden Vergütungen:

	Betrag CHF	2016	2015
Wipfli Martin, Präsident		301'557	327'458
davon Verwaltungsratshonorar an Martin Wipfli		100'000	100'000
davon Vergütung für zusätzliche Arbeiten*		201'557	227'458
Eberle Markus, Vizepräsident		66'025	65'984
Kennel Kuno, Mitglied		50'000	50'000
Häusermann Walter, Mitglied		50'000	50'000
Ledermann Urs, Mitglied		50'000	32'222
<b>Total</b>		<b>517'582</b>	<b>525'664</b>

## Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat wahrgenommen. Die Gesellschaft hat für die Geschäftsjahre 2016 und 2015 dementsprechend keine Vergütungen an Geschäftsleitungsmitglieder ausgerichtet.

## Darlehen und Kredite

Die Gesellschaft hat für die Geschäftsjahre 2016 und 2015 keine Darlehen oder Kredite an Verwaltungsratsmitglieder oder Geschäftsleitungsmitglieder ausgerichtet.

\* Der Betrag entspricht der Vergütung an die Baryon AG für administrative Arbeiten (als Pauschale: CHF 5'000 je Monat) und zusätzliche Beratungsdienstleistungen (CHF 260 im Stundensatz). Martin Wipfli ist geschäftsführender Partner und Mehrheitsaktionär der Baryon AG.

# revisionsbericht über den vergütungsbericht



Tel. 031 327 17 17  
Fax 031 327 17 38  
www.bdo.ch  
BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUM VERGÜTUNGSBERICHT

An die Generalversammlung der **nebag ag**, Zürich

Wir haben den Vergütungsbericht vom 6. April 2017 der **nebag ag** (Geschäftsbericht S. 16) für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

### Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der **nebag ag** für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 – 16 der VegüV.

Bern, 6. April 2017

### BDO AG

Beat Rüfenacht

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Thomas Bigler

Zugelassener Revisionsexperte

# strategische beteiligungen

## Biella-Neher Holding AG

Die heutige Biella Group ist aus der im Jahr 1900 gegründeten Schreibbücher- und Papierwarenfabrik AG in Biel hervorgegangen. 1974 fusionierten die Biella und die Neher AG Bern zur Biella-Neher AG, woraus im Jahr 2008 in Folge der Umsetzung der Holdingstruktur die Biella-Neher Holding AG entstand. Die **nebag ag** pflegt als eine der grossen Aktionäre eine konstruktive Arbeitsbeziehung zu Verwaltungsrat und Gruppenleitung. Die Biella Group gehört zu den bedeutendsten und leistungsstärksten europäischen Anbietern von Büroartikeln. Die Gruppe verfügt über Produktionsstandorte in Deutschland, der Schweiz, Polen, Grossbritannien und Rumänien, über Logistikzentren in Cottbus (D), Brügg (CH), Wiener Neustadt (A) und Enkuizen (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Zur Unternehmensgruppe gehören die Marken „Biella“ in der Schweiz, „Donau“ in Österreich und „Falken“ in Deutschland. Im Berichtsjahr hat sich die Gesellschaft neben einer weiteren Optimierung des Stammgeschäfts und einem Effizienzsteigerungsprogramm intensiv damit beschäftigt, neue Geschäftsfelder im Zusammenhang mit der Digitalisierung zu erarbeiten. Im Rahmen der Vision „Biella 2.0“ wurde im November 2015 mit der Biella SimplyFind AG eine neue Geschäftseinheit unter dem Biella-Dach gegründet. Die Aktien der Biella-Neher Holding AG wurden bis am 27. November 2015 an der BX Berne eXchange und werden seither neu über die OTC-X-Plattform der Berner Kantonalbank gehandelt.

### Kapitalstruktur

Valor:	151.948
Anzahl Aktien:	8'300 Namenaktien zu nominal CHF 400
Aktienkapital:	CHF 3'320'000
Beteiligung <b>nebag ag</b> :	1'241 Namenaktien (14.95%)

## Plaston Holding AG Widnau

Die 1956 in Widnau im St. Galler Rheintal gegründete Firmengruppe stellt Kunststoff-Verpackungssysteme für die Elektrowerkzeugindustrie her. In einem zweiten Geschäftsfeld entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen hochwertige Luftbefeuchter und -reiniger. Nachdem der Hauptfokus der Investitionen auf die Produktion in China gerichtet war, wurde hauptsächlich in den Standort Widnau investiert, was den Standort Schweiz nachhaltig stärkte. Die Krise in Osteuropa und veränderte Rahmenbedingungen in China belasteten im Berichtsjahr das Geschäft mit Luftbehandlungsgeräten. Das erste Halbjahr (April bis September 2016) war vor allem in Europa erfreulich. Die Gesellschaft ist zuversichtlich, dass auch das zweite Halbjahr gute Umsätze bringen wird.

### Kapitalstruktur

Valor:	1.245.763
Anzahl Aktien:	10'000 Namenaktien zu nominal CHF 25
Aktienkapital:	CHF 250'000
Beteiligung <b>nebag ag</b> :	1'000 Namenaktien (10.00%)

## Thurella AG

Die Thurella AG entstand 2002 aus der Umwandlung der genossenschaftlich organisierten Vertriebsorganisation Ostschweizer Mostereien. Nach einer verlustreichen Phase im 2009 wurden erhebliche Restrukturierungsmassnahmen notwendig, welche Ende 2009 mit einer Aktienkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsangebot an die bisherigen Aktionäre und an die Obligationäre begann und welche die Vereinfachung der rechtlichen Strukturen der Gruppe umfasste. Die **nebag ag** trat als massgeblicher Partner bei der Umsetzung der Aktienkapitalerhöhung auf und hat so zu einem Gelingen der Umstrukturierung beigetragen. Heute ist die Thurella AG ausschliesslich im biologischen Gemüse-, Frucht- und Mischsaft-Markt tätig. Biotta konnte mit den einzigartigen Veggies als Gemüse-Fruchtsmoothies weiter Marktanteile und neue Konsumentengruppen gewinnen. Dem Preisdruck und Einkaufstourismus wird mit einer stärkeren Innovationskraft und einem noch aktiveren Distributionsausbau entgegnet. Das Exportgeschäft konnte nach einem Rückgang im Vorjahr wieder auf den Wachstumspfad zurück geführt werden.. Die Aktien der Thurella AG werden an der OTC-X der Berner Kantonalbank gehandelt.

### Kapitalstruktur

Valor:	1.474.512
Anzahl Aktien:	407'356 Namenaktien zu nominal CHF 50
Aktienkapital:	CHF 20'367'800
Beteiligung <b>nebag ag</b> :	131'721 Namenaktien (32.34%)

## Usines Métallurgiques de Vallorbe SA

Bereits im 18. Jahrhundert gab es auf dem Boden von Vallorbe entlang der Orbe diverse eisenverarbeitende Betriebe, in denen hauptsächlich Werkzeuge, Nägel und Feilen hergestellt wurden. 1899 schlossen sich die örtlichen metallverarbeitenden Fabrikanten zu den Usines Métallurgiques de Vallorbe zusammen. Heute zählt die Usines Métallurgiques de Vallorbe SA zu den weltweit führenden Herstellerinnen von Präzisionsfeilen, Raseln, Riffelfeilen und Gravierstichel. Die Produkte der Gesellschaft werden alle im Schweizer «Präzisionsgebiet des Juras» hergestellt und von 300 Vertretern und Händlern in 120 Ländern vertrieben. Die Werkzeuge finden ihren Einsatz in den unterschiedlichsten Berufen. Die Aktien der Usines Métallurgiques de Vallorbe SA werden im OTC-Markt gehandelt.

### Kapitalstruktur

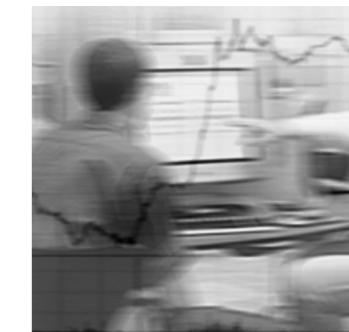
Valor:	258.410
Anzahl Aktien:	3'772 Inhaberaktien zu nominal CHF 500
Aktienkapital:	CHF 1'886'000
Beteiligung <b>nebag ag</b> :	352 Inhaberaktien (9.33%)

## Typon Holding AG

Die **nebag ag** hat durch die Verteilung des Liquidationsergebnisses von CHF 288.75 pro Aktie der Typon Holding AG ihre strategische Zielsetzung in diesem Titel erreicht. Somit wird die Position aus den strategischen Beteiligungen entfernt. Die **nebag ag** war seit 2004 aktiv im Verwaltungsrat der Typon Holding AG vertreten. In einem äusserst anspruchsvollen Umfeld der grafischen Industrie wurde für die Aktionäre der Typon Holding AG durch die Liquidation der bestmögliche Erfolg erzielt. Andere Unternehmen in derselben Branche erlitten in der gleichen Zeitperiode eine Minusperformance von mehr als 80%. Während der Haltedauer der Beteiligung an der Typon Holding AG erwirtschaftete die **nebag ag** durch Dividenden und Werterhöhung einen Gewinn von total CHF 1.31 Mio. Zuletzt hielt die **nebag ag** eine Beteiligung von 30% im Wert von CHF 0.73 Mio.

### Rapid Holding AG

Die **nebag ag** hat ihren Anteil an der Rapid Holding AG von 9.71% (CHF 4.7 Mio.) auf 3.63% (CHF 1.7 Mio.) reduziert. Somit wird die Beteiligung nun als Finanzanlage gehandelt. In dieser strategischen Beteiligung erzielte die **nebag ag** durch deren Bewirtschaftung, durch Dividendausschüttungen und durch Werterhöhung einen Gewinn von insgesamt CHF 2.1 Mio.



## kommentare

## kommentare

# *jahresrechnung nach IFRS*

per 31.12.2016

# jahresrechnung nach IFRS

per 31.12.2016

# anhang nach IFRS

geldflussrechnung	Anhang	2016 Betrag CHF	2015 Betrag CHF
-------------------	--------	--------------------	--------------------

## 1 Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Gesamtergebnis	10'316'159	2'540'114
<b>Eliminierungen von verbuchten:</b>		
Steueraufwand	705'576	72'665
Dividendenerträge	-2'193'352	-2'315'247
Zinserträge	-916'163	-670'315
Finanzaufwand	537'444	529'045
realisierte Kursgewinne	-6'397'490	-5'821'089
realisierte Kursverluste	2'080'417	1'381'457
nicht realisierte Kursgewinne	-5'432'441	-1'950'898
nicht realisierte Kursverluste	1'236'391	5'427'745
<b>Berücksichtigung von erhaltenen/bezahlten:</b>		
Ertragssteuern	-26'397	-588'545
Dividenden	2'115'078	2'288'973
Zinsen	1'007'687	708'954
Finanzkosten	-586'820	-431'565
Veränderungen		
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'460	31'048
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1'732'964</b>	<b>1'202'342</b>

## 2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Wertpapierverkäufe	126'745'338	130'602'100
Wertpapierkäufe	-119'677'411	-137'069'444
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
	<b>7'067'927</b>	<b>-6'467'344</b>

## 3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Erhöhung Aktienkapital	0	8'133'988
Transaktionskosten aus Erhöhung Aktienkapital	0	-120'070
Verkauf eigene Aktien	1'572'540	1'245'739
Kauf eigene Aktien	-1'542'521	-1'180'066
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen	0	-6'390'999
Nennwertreduktion	-5'475'641	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5'445'622</b>	<b>1'688'592</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>3'355'269</b>	<b>-3'576'410</b>

## Nachweis flüssige Mittel

Flüssige Mittel am 1.1.	9'922'812	13'501'382
Fremdwährungsdifferenz aus Flüssige Mittel	36'855	-2'160
Flüssige Mittel am 31.12.	13'314'936	9'922'812
Veränderung flüssige Mittel	3'355'269	-3'576'410

## 1 Gesellschaft und Gesellschaftstätigkeit

Die **nebag ag** ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich (Schweiz), deren Tätigkeit in der Beteiligung an nicht kotierten und kotierten Schweizer Gesellschaften besteht. Sie befindet sich im 21. Geschäftsjahr. Die **nebag ag** ist seit 4. November 2005 an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

## 2 Rechnungslegungsgrundsätze

### Basis der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der **nebag ag** erfolgt in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards IFRS und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der SIX Swiss Exchange.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt und traten für Jahresrechnungsperioden beginnend ab dem 1. Januar 2016 oder später in Kraft:

IFRS 10 (revidiert) Konzernabschlüsse - Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture

IFRS 11 (revidiert) Gemeinschaftliche Vereinbarungen - Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten

IFRS 12 (revidiert) Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen - Änderungen in Bezug auf die Anwendung der Konsolidierungsausnahme

IFRS 14 Regulatorische Abgrenzungsposten

IAS 1 (revidiert) Darstellung des Abschlusses - Änderungen als Ergebnis der Angabeninitiative

IAS 16 (revidiert) Sachanlagen - Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden

IAS 27 (revidiert) Separate Abschlüsse - Anwendung der Equity-Methode in separaten Abschlüssen

IAS 28 (revidiert) Anteile an assoziierten Unternehmen - Änderungen in Bezug auf die Anwendung der Konsolidierungsausnahme

IAS 38 Immaterielle Vermögenswerte - Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden

IAS 41 Landwirtschaft - Fruchttragende Gewächse

Anpassungen aufgrund des jährlichen Verbesserungsprojekts 2012-2014

Die aufgeführten Bestimmungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Jahresrechnung der **nebag ag** und haben die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht beeinflusst.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt, sind jedoch für das Geschäftsjahr 2016 nicht effektiv und werden durch die **nebag ag** nicht vorzeitig angewendet:

IFRS 2 (revidiert) Anteilsbasierte Vergütung - Änderungen zur Klarstellung der Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung

IFRS 9 Finanzinstrumente - Finale Version

IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden

IFRS 16 Leasingverhältnisse

IAS 7 (revidiert) Kapitalflussrechnung - Änderungen als Ergebnis der Angabeninitiative

IAS 12 (revidiert) Ertragssteuern - Änderungen in Bezug auf den Ansatz latenter Steueransprüche für unrealisierte Verluste

IAS 40 (revidiert) Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie - Änderungen in Bezug auf Übertragungen von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

Anpassungen aufgrund des jährlichen Verbesserungsprojekts 2014-2016

IFRIC 22 Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen

Das Management geht derzeit aufgrund einer ersten Einschätzung davon aus, dass abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses, die neuen Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der **nebag ag** nicht beeinflussen werden. Die vorerwähnten Standards und Interpretationen werden nicht vorzeitig angewendet.

**Bewertungsbasis für Finanzinstrumente**

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Forderungen und Verbindlichkeiten
- bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte
- zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Finanzanlagen und Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der **nebag ag**, generell zum Fair Value über die Erfolgsrechnung klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräußerung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

**Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte****Finanzanlagen und Beteiligungen**

Die Finanzanlagen umfassen Aktien, Obligationen und strukturierte Produkte und sind zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert („designated as at fair value through profit or loss“). Fair Value ist der Marktpreis, welcher bei sorgfältigem Verkauf am Bilanzstichtag wahrscheinlich erzielt würde. Bei kotierten oder an einem aktiven Markt gehandelten Vermögenswerten entspricht dies dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Die im OTC Markt gehandelten Investments werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Market-maker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls ausnahmsweise kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der zuletzt beobachtete Kurs solange massgebend, bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt.

Die Einbuchung gekaufter Titel geschieht zum Fair Value am Anschaffungstag. Transaktionskosten (im Wesentlichen Courtagen von Banken) werden unmittelbar als Finanzaufwand erfasst. Gewinne bzw. Verluste aus Verkäufen von Titeln werden als realisierte Kursgewinne/-verluste erfasst. Wertänderungen gegenüber dem Fair Value im vorhergehenden Bewertungszeitpunkt werden als nicht realisierte Kursgewinne/-verluste erfolgswirksam.

**Forderungen und Verbindlichkeiten**

Forderungen und Verbindlichkeiten sind finanzielle Vermögenswerte oder -schulden mit fixen bzw. bestimmmbaren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Forderungen und Verbindlichkeiten entstehen, wenn die **nebag ag** Dienstleistungen oder Finanzierungen leistet oder bezieht, ohne die Absicht diese zu veräußern. Falls die Fälligkeit der Forderungen und Verbindlichkeiten 12 Monate nicht übersteigt, werden sie unter dem Umlaufvermögen resp. dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ansonsten werden sie im Anlagevermögen oder im langfristigen Fremdkapital bilanziert. Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen ist wie folgt:

**Flüssige Mittel**

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben und Festgelder mit einer Laufzeit bis zu drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

**Forderungen und Verbindlichkeiten**

Kurzfristige und unverzinsliche Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen bilanziert. Die Bewertung der kurzfristigen Verbindlichkeiten erfolgt zu Nominalwerten.

**Forderungen und Darlehen**

Langfristige Forderungen und Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode bilanziert.

**Bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte**

Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte mit fixen bzw. bestimmmbaren Zahlungen und festen Laufzeiten, bei denen die **nebag ag** die Absicht und Fähigkeit besitzt, diese bis zur Endfälligkeit zu halten. In der Berichtsperiode hatte die **nebag ag** keine Finanzinvestitionen dieser Kategorie.

**Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte**

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte, die entweder dieser Kategorie oder keiner der anderen dargestellten Kategorien zugeordnet wurden. Langfristige Finanzanlagen in Aktien und Obligationen werden dieser Kategorie zugewiesen, sofern sie nicht als Finanzinstrument zum Fair Value designiert worden sind. In der Berichtsperiode hatte die **nebag ag** keine Finanzinvestitionen dieser Kategorie.

**Steuern**

Steuerabgrenzungen und -rückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet und schliessen Steuern auf dem Kapital ein. Der Steueraufwand entspricht der Summe aus laufenden und latenten Ertragssteuern.

Latente Steuern sind die erwarteten Einflüsse auf künftige Steuerzahlungen, welche sich aus Unterschiedsbeträgen zwischen der Steuerbilanz und der IFRS-Bilanz ergeben. Grundsätzlich werden latente Steuerschulden für alle zu versteuernden temporären Differenzen erfasst.

Latente Steuern werden zu den Steuersätzen berechnet, die voraussichtlich im Zeitpunkt der Realisierung der entsprechenden Unterschiedsbeträge Gültigkeit haben, und als Steueraufwand bzw. -ertrag erfasst.

Ein latenter Steueranspruch aus nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen würde in dem Umfang bilanziert, wie wahrscheinlich ist, dass zu versteuernde Ergebnisse zur Verfügung stehen, gegen welche die steuerlichen Verluste verrechnet werden können.

Auf kantonaler Ebene ist die **nebag ag** von der Ertragssteuer befreit (Holdingprivileg).

**Finanzergebnis**

Diese Position beinhaltet Erträge aus Finanzanlagen, die sich aus Dividendenzahlungen, Nennwertrückzahlungen, Obligationenzinsen und übrigen Zinsen sowie aus realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen bzw. -verlusten zusammensetzt.

**Segmentinformationen**

Die **nebag ag** ist im Segment der Beteiligung an nicht kotierten und an der BX Berne eXchange oder SIX Swiss Exchange kotierten Unternehmen tätig. Die Jahresrechnung entspricht daher dem primären Segmentberichterstattungsformat.

**Risikomanagement**

Die **nebag ag** ist aufgrund ihrer Tätigkeit unter anderem dem Risiko der Marktwertveränderung ausgesetzt. Das überarbeitete Anlagereglement, welches am 1. März 2016 in Kraft trat und das Anlagereglement vom 22. November 2013 ersetzt, ist so definiert, dass das Vermögen in Unternehmen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der BX Berne eXchange gehandelt werden oder deren Titel liquid sind, angelegt werden kann. Zudem darf in Unternehmen im Small- und Mid-Cap Bereich investiert werden, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Bis zu 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Weitere Details gehen aus dem Anlagereglement hervor (siehe Seite 8). Ausnahmen müssen vom Verwaltungsrat geprüft und bewilligt werden.

Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Der Verwaltungsrat beurteilt periodisch die Geschäftsentwicklung und Werthaltigkeit der gehaltenen Finanzanlagen anhand von Informationen zum aktuellen Geschäftsgang. Anlageentscheide trifft er nach Durchführung einer umfassenden Beurteilung / Sorgfaltsprüfung, welche ihm eine Einschätzung der einzugehenden Chancen und Risiken sowie der notwendigen Massnahmen zu deren Steuerung erlauben soll.

Die Geschäftstätigkeit der **nebag ag** ist folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

- dem Marktrisiko (beinhaltend das Fremdwährungs-, das Zinsänderungs- und das Kursänderungsrisiko)
- dem Kreditrisiko
- dem Liquiditätsrisiko

**Fremdwährungsrisiko**

Sämtliche Geschäftstransaktionen wurden in Schweizer Franken abgewickelt. Auch bestehen keine Vermögenswerte und -schulden in fremder Währung, die auf den Bilanzstichtag umzurechnen wären.

**Zinsänderungsrisiko**

Die Zinsänderungsrisiken per 31. Dezember 2016 sind unverändert zum Vorjahr unwesentlich für die **nebag ag**. Eine mögliche Änderung der Zinssätze hat keine unmittelbaren wesentlichen Auswirkungen auf die **nebag ag**.

**Kursänderungsrisiko**

Die Finanzanlagen (Anmerkung 5) sind einerseits einer relativen Intransparenz des betreffenden Marktes ausgesetzt (fehlende Einsicht ins Orderbuch, kaum vorhandene Researchunterlagen). Andererseits ist der Markt für die von der **nebag ag** getätigten Investments vergleichsweise stabil. Namentlich korreliert er kurzfristig wenig mit dem Gesamtmarkt. Im Falle der Beteiligungen (Anmerkung 6) ist zu beachten, dass der Abbau solcher Investments ein vorausschauendes, aktives und langfristig ausgerichtetes Vorgehen erfordert.

Die **nebag ag** kauft nur Wertpapiere, die entweder an der SIX Swiss Exchange oder an der BX Berne eXchange kotiert sind oder die im OTC Markt gehandelt werden. Eine höhere oder tiefere Bewertung der gehaltenen Titel am Bilanzstichtag von 5% hätte das Eigenkapital und das Jahresergebnis nach Steuern um CHF 3'621'559 (2015: um CHF 3'521'453) erhöht bzw. reduziert.

Die **nebag ag** verschreibt zudem im kleineren Umfang Warrants auf an der SIX Swiss Exchange kotierte Wertpapiere, welche durch physische Titel voll gedeckt sind. Die Warrants unterliegen denselben Marktrisiken wie die entsprechenden Wertpapiere. Im Berichtsjahr wurden keine Warrants verschrieben.

**Kreditrisiko**

Die **nebag ag** ist auf Guthaben bei Finanzinstituten sowie Dritten einem Kreditrisiko ausgesetzt.

Bankbeziehungen unterhält die **nebag ag** ausschliesslich mit erstklassigen Finanzinstituten. Die anderen Forderungen beinhalten Verrechnungssteuer-Guthaben gegenüber der eidg. Steuerverwaltung.

Das maximale Kreditrisiko entspricht dem Bilanzwert der vorerwähnten Positionen.

**Liquiditätsrisiko**

Die **nebag ag** ist auf ausreichende liquide Mittel zur Verfolgung ihrer Geschäftstätigkeit angewiesen. Die **nebag ag** versucht daher durch ein

langfristiges Cash-Management das Liquiditätsrisiko zu verringern und frühzeitig auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe zu reagieren. Die Nettoliquidität, definiert als Flüssige Mittel abzüglich kurzfristiges Fremdkapital, betrug im Berichtsjahr CHF 12'625'980 (Vorjahr CHF 9'751'715).

Die Veränderung der Liquidität ist in der Geldflussrechnung dargestellt.

Zudem ist ein Teil der kurzfristigen Aktiven in leicht verwertbare Finanzanlagen investiert. Es bestehen keine langfristigen Verpflichtungen gegenüber Dritten. Das Liquiditätsrisiko wird insgesamt als gering eingestuft.

**Kapitalmanagement**

Ziele des Kapitalmanagements sind die Sicherstellung der Unternehmensfortführung und die adäquate Verzinsung des Eigenkapitals. Zur Umsetzung wird das Eigenkapital ins Verhältnis zum Risiko und der Investitionstätigkeit gesetzt und gegebenenfalls angepasst. Der Anpassung dienen Dividendenpolitik, Kapitalrückzahlungen und Kapitalerhöhungen. Die Anschaffung der Finanzanlagen und Beteiligungen darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote an die Aktionäre von 4% des Net Asset Value an.

Die **nebag ag** setzt ihre vor zehn Jahren eingeführte investorenfreundliche Ausschüttungspolitik mit einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus der Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 0.70 pro Aktie fort. Im Vorjahr erfolgte ebenfalls eine Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen von CHF 0.60 pro Aktie.

**Schätzungsunsicherheiten**

Der Verwaltungsrat überprüft die Werthaltigkeit der Finanzanlagen von CHF 51'937'828 sowie von Beteiligungen von CHF 26'649'909 periodisch und gewissenhaft und unter Anwendung zeitgemässer Methoden. Eine Garantie für die Werthaltigkeit der Beteiligungen oder von Teilen davon kann nicht gegeben werden. Zudem besteht das Risiko, dass der Kauf oder Verkauf einer Unternehmensbeteiligung nur mit einem erheblichen Kursaufschlag respektive -abschlag vollzogen werden kann. Es besteht die Möglichkeit, dass potenzielle Käufer die Preisvorstellungen der **nebag ag** nicht teilen und sich der erhoffte Kauf- oder Verkaufspreis nicht realisieren lässt. Besonders bei nicht kotierten Beteiligungen ist die Unternehmensbewertung mit Unsicherheiten verbunden.

**3 Flüssige Mittel**

	Betrag CHF	31.12.2016	31.12.2015
Berner Kantonalbank, Bern, Konto-Korrent CHF	6'318'994	3'488'823	
Berner Kantonalbank, Bern, Konto-Korrent EUR	106'572	69'118	
Berner Kantonalbank, Bern, Konto-Korrent US\$	43'127	143'476	
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Konto-Korrent CHF	6'836'743	6'216'125	
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Konto-Korrent EUR	9'501	5'270	
<b>Total</b>	<b>13'314'937</b>	<b>9'922'812</b>	

Die Durchschnittsverzinsung liegt im Berichtsjahr bei allen Konti bei 0%.

**4 Finanzinstrumente**

Die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprechen im Wesentlichen den Buchwerten und können folgenden Kategorien zugeordnet werden:

Finanzielle Vermögenswerte	Betrag CHF	31.12.2016	31.12.2015
<b>Darlehen und Forderungen</b>			
Flüssige Mittel	13'314'937	9'922'812	
Andere Forderungen	756'385	678'110	
<b>Total zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>	<b>14'071'322</b>	<b>10'600'922</b>	

Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten zu fortgeführten Anschaffungskosten	0	0
---	---	---

Finanzanlagen		
Finanzanlagen	51'937'828	48'629'427
Beteiligungen	26'649'909	27'786'009
<b>Total zum Fair Value über die Erfolgsrechnung</b>	<b>78'587'737</b>	<b>76'415'436</b>

Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten zum Fair Value über die Erfolgsrechnung	12'337'223	3'949'922
---	------------	-----------

Finanzielle Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
<b>Total zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Ergebnis aus finanziellen Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	0	0
---	---	---

Die ermittelten Fair Value Werte können in folgende Bewertungsstufen aufgeteilt werden:		
Stufe 1: Bewertung basierend auf Börsenkursen in aktiven Märkten	17'949'255	26'796'225
Stufe 2: Bewertung basierend auf beobachteten Marktdaten und Transaktionen	60'638'482	49'619'211
Stufe 3: Bewertungen basierend auf verschiedenen Bewertungsmethoden	0	0
<b>Total</b>	<b>78'587'737</b>	<b>76'415'436</b>

Die Finanzanlagen werden in die folgenden zwei Kategorien unterteilt:

- Titel, welche an einer Börse gehandelt werden (SIX oder BX Berne eXchange)
- Titel, welche OTC oder über Telefon gehandelt werden

Die Titel, welche an einer Börse gehandelt werden (ein aktiver Markt vorausgesetzt), werden als Stufe 1 klassifiziert, da diese Marktwerte beobachtbar sind und angenommen wird, dass diese beiden Börsen grundsätzlich aktive Märkte darstellen.

Die Marktpreise der Titel, welche Over-The-Counter (OTC) oder über Telefon gehandelt werden, sind zwar den Handelspersonen bekannt, sind jedoch nicht „öffentlicht“ beobachtbar. Auch sind die Märkte für gewisse Titel zeitweise nicht ausreichend aktiv. Deshalb ist das Management der Meinung, dass, obwohl Marktpreise für solche Titel vorhanden sind, diese nicht frei beobachtbar sind und deshalb als Stufe 2 klassifiziert werden sollten.

Die Beteiligungen werden in Stufe 2 klassifiziert.

## 5 Finanzanlagen

\* Hierarchiestufe nach IFRS 13

- Stufe 1: SIX Swiss Exchange oder BX Berne eXchange, aktiver Markt vorausgesetzt
- Stufe 2: OTC oder Telefon (Marktpreis bekannt, aber nicht beobachtbar)

Kurs ZAR/CHF per 31.12.2016: 0.0740

### *Total Finanzanlagen*

51'937'828

48'629'426

## 6 Beteiligungen

* Valor	Gesellschaft	31.12.2016			31.12.2015		
		Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF	Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF
2 257005	Typon Holding AG	0	0.00	0	2'521	265	668'065
2 151948	Biella-Neher Holding AG	1'241	4'150.00	5'150'150	1'219	3'625	4'418'875
2 1245763	Plaston Holding AG	1'000	3'500.00	3'500'000	1'000	3'450	3'450'000
2 1474512	Thurella AG	131'721	119.00	15'674'799	120'006	99	11'880'594
2 3033336	Rapid Holding AG	0	0.00	0	10'925	431	4'708'675
2 30629327	Usines Métallurgiques de Vallorbe SA	352	6'605.00	2'324'960	341	7'800	2'659'800
<b>Total Beteiligungen</b>			<b>26'649'909</b>			<b>27'786'009</b>	

## \* Hierarchiestufe nach IFRS 13

- Stufe 1: SIX Swiss Exchange oder BX Berne eXchange, aktiver Markt vorausgesetzt  
 Stufe 2: OTC oder Telefon (Marktpreis bekannt, aber nicht beobachtbar)

## 7 Veränderung der Investments

	Betrag CHF	Finanzanlagen	Beteiligungen	Total
<i>Bestand zu Beginn der Periode (Fremdwährungskurs per 1.1.2016)</i>	48'629'427	27'786'009	76'415'436	
Zugänge (zu Einstandspreisen; Fremdwährungskurse per 31.12.2016)	114'424'025	5'253'386	119'677'411	
Abgänge (zu Verkaufspreisen; Fremdwährungskurse per 31.12.2016)	-119'696'556	-7'048'783	-126'745'339	
Reklassifizierung Finanzanlagen und Beteiligungen	2'100'000	-2'100'000	0	
Realisierte Kursgewinne (Fremdwährungskurse per 31.12.2016)	6'009'933	387'557	6'397'490	
Realisierte Kursverluste (Fremdwährungskurse per 31.12.2016)	-1'221'819	-131'408	-1'353'227	
Nicht realisierte Kursgewinne (Fremdwährungskurse per 31.12.2016)	2'399'337	3'033'104	5'432'441	
Nicht realisierte Kursverluste (Fremdwährungskurse per 31.12.2016)	-719'039	-529'957	-1'248'996	
Kursdifferenzen auf Investmenttätigkeit (Anleihen in EUR und USD)	12'519	0	12'519	
<i>Bestand am Ende der Periode</i>	51'937'828	26'649'909	78'587'737	

	31.12.2016	31.12.2015
<b>Biella-Neher Holding AG, Brügg</b>		
Herstellung und Vertrieb von Bürosystemen und -artikeln		
Aktienkapital	CHF 3'320'000	CHF 3'320'000
Anteil am Kapital	14.95%	14.69%
Stimmrechtsanteil	14.95%	14.69%
<b>Plaston Holding AG, Widnau</b>		
Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtern		
Aktienkapital	CHF 250'000	CHF 250'000
Anteil am Kapital	10.00%	10.00%
Stimmrechtsanteil	10.00%	10.00%
<b>Thurella AG, Egnach</b>		
Hersteller von Obst- und Gemüsesäften		
Aktienkapital	CHF 20'367'800	CHF 20'367'800
Anteil am Kapital	32.34%	29.46%
Stimmrechtsanteil	32.34%	29.46%
<b>Usines Métallurgiques de Vallorbe SA, Vallorbe</b>		
Hersteller von Präzisionsfeilen, runden Kettenfeilen und von Metallfräsern		
Aktienkapital	CHF 1'886'000	CHF 1'886'000
Anteil am Kapital	9.33%	9.04%
Stimmrechtsanteil	9.33%	9.04%
<b>Rapid Holding AG</b>		
Hesteller von landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen		
Aktienkapital	CHF 1'125'000	CHF 1'125'000
Anteil am Kapital	3.63%	9.71%
Stimmrechtsanteil	3.63%	9.71%
<b>Typon Holding AG (liquidiert)</b>		
Fabrikation und Vertrieb von Röntgensystemen und -zubehör		
Aktienkapital	CHF 0	CHF 900'000
Anteil am Kapital	0.00%	28.01%
Stimmrechtsanteil	0.00%	15.00%

## 8 Steuerverbindlichkeiten

	Betrag CHF	31.12.2016	31.12.2015
Zusammensetzung der Abgrenzungen:			
Kapitalsteuern	21'157	27'734	
Ertragssteuern	542'285	20'112	
<b>Total</b>	<b>563'442</b>	<b>47'846</b>	

## 9 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht per 31. Dezember 2016 aus 9'129'999 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 4.00.

Der Beschluss der Generalversammlung vom 8. Mai 2015 und vom 13. Mai 2016 ermächtigt den Verwaltungsrat, jederzeit innerst der gesetzlichen Frist von 2 Jahren (bis 8. Mai 2017) gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 18'259'996 zu erhöhen durch Ausgabe von maximal 4'564'999 voll einbezahlt Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.00.

Der Verwaltungsrat kann die Kapitalerhöhung zum vollen Betrag oder in Teilbeträgen vornehmen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sind gestattet. Der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, die Art der Einlagen und gegebenenfalls die Sachübernahmen werden jeweils vom Verwaltungsrat festgesetzt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre ganz oder teilweise auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, im Falle der Verwendung von Aktien für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder für die Finanzierung solcher Transaktionen durch die Gesellschaft sowie für die Beteiligung strategischer Partner an der Gesellschaft.

Mit Valuta 29. Juli 2016 wurde eine Nennwertrückzahlung von CHF 0.60 pro Aktie ausbezahlt. Die Aktien wurden ab dem 27. Juli 2016 Ex-Nennwertrückzahlung gehandelt.

Mit öffentlicher Feststellungsurkunde im Herabsetzungsverfahren vom 21. Juli 2016 änderte der Verwaltungsrat die Statuten wie folgt:

Artikel 3, Abs. 1: Aktienkapital  
 Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 36'519'996.00. Es ist eingeteilt in 9'129'999 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.00. Das Aktienkapital ist voll liberiert.

Die weiteren Absätze zu Artikel 3 gelten unverändert weiter.

Artikel 3a, Absatz 1: Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 8. Mai 2017 das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 18'259'996.00 zu erhöhen durch Ausgabe von maximal 4'564'999 voll einbezahlt Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.00.

**10 Bedeutende Aktionäre (Anteil > 3%)**

	Beteiligungsanteil	31.12.2016	31.12.2015
Eberle Markus, Horgen		15.89%	17.77%
GRAPHA-Holding AG, Hergiswil		5.91%	5.91%
Meier-Birkel Brita, Uitikon		5.61%	5.61%
Ledermann Immobilien AG, Zürich		5.48%	5.48%
Civen Ltd. (Wirtschaftlich Berechtigte: Pixi Foundation, Vaduz), Kingstown		3.92%	3.92%
Kohm Joachim, Pforzheim, Deutschland		3.83%	3.83%
Credit Suisse Fund		3.74%	3.66%

**11 Eigene Aktien**

	Betrag CHF	31.12.2016	31.12.2015
Anzahl Aktien		0	1'100
Durchschnittskurs		9.75	9.47
Anschaffungswert		0	10'413
Kurswert		0	10'461

In der Berichtsperiode wurden 160'745 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 9.78 verkauft und 159'645 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 9.66 gekauft.

**IFRS anhang**

**12 Finanzergebnis**

	Betrag CHF	2016	2015
<i>Finanzanlagen</i>			
Realisierte Kursgewinne		6'009'933	5'752'426
Realisierte Kursverluste		-1'221'819	-1'374'857
Nicht realisierte Kursgewinne		2'399'337	1'531'650
Nicht realisierte Kursverluste		-719'039	-1'541'166
Dividenden und übrige Erträge		1'008'446	765'379
<b>Total</b>		<b>7'476'858</b>	<b>5'133'432</b>
<i>Beteiligungen</i>			
Realisierte Kursgewinne		387'557	69'538
Realisierte Kursverluste		-131'408	-6'600
Nicht realisierte Kursgewinne		3'033'104	419'248
Nicht realisierte Kursverluste		-529'957	-3'886'579
Dividenden und übrige Erträge		1'184'906	1'549'868
<b>Total</b>		<b>3'944'202</b>	<b>-1'854'525</b>
<i>Darlehenszinsen</i>			
		916'163	670'315
<b>Total</b>		<b>916'163</b>	<b>670'315</b>
<i>Bankzinsen</i>			
		0	0
<b>Übriger Ertrag</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total</b>		<b>12'337'223</b>	<b>3'949'222</b>

**13 Übriger Verwaltungsaufwand**

	Betrag CHF	2016	2015
Abgaben und Gebühren (inkl. Depotgebühren Bank)		74'512	72'352
Büromaterial, Drucksachen		13'976	14'795
Telekommunikation		31'172	29'901
Geschäftsführung		60'000	60'000
Buchführung, Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion		141'557	167'458
Generalversammlung, Revisionsstelle, Rechtsberatung		85'716	137'603
Öffentlichkeitsarbeiten		7'030	6'420
Kapitalsteuern		29'056	2'085
<b>Total</b>		<b>443'019</b>	<b>490'614</b>

**14 Finanzaufwand**

	Betrag CHF	2016	2015
Courtagen und Umsatzabgaben*		632'360	512'204
Bankspesen		605	1'682
Währungsdifferenzen		-95'521	15'159
<b>Total</b>		<b>537'444</b>	<b>529'045</b>

\* Die Courtagen und Umsatzabgaben waren im GJ 2016 effektiv 7% rückläufig. Der höhere Aufwand im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr stammt von bezahlten Marchzinsen, die ebenfalls unter dem Ausdruck „Courtagen und Umsatzabgaben“ aufgeführt werden.

**15 Ertragssteuern**

	Betrag CHF	2016	2015
<i>Total Ertragssteuern</i>			
<i>Analyse der Ertragssteuern</i>		<b>705'576</b>	<b>78'357</b>
Jahresergebnis vor Ertragssteuern		11'021'735	2'612'779
Theoretischer Steuersatz		7,834%	7,834%
Theoretische Ertragssteuern		863'443	204'685
Ertragssteuern aus Vorjahren		-291	9'483
Nicht versteuerbare Erträge		-157'576	-143'184
Permanente steuerliche Differenzen		0	7'373
Ertragssteuern		705'576	78'357
Effektiver Ertragssteuersatz		6.402%	2.999%
Die latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten werden gegenseitig verrechnet, wenn eine Verrechnungsmöglichkeit bei derselben Steuerverwaltung besteht.			
<i>Latente Steuerguthaben</i>			
Steuerliche Verlustvorräte		0	0
<i>Latente Steuerverbindlichkeiten</i>			
Beteiligungen		-529'604	-366'182
Saldo latente Steuern		-529'604	-366'182
Wertberichtigung		0	0
<b>Latente Steuern</b>		<b>-529'604</b>	<b>-366'182</b>
<i>Nachweis der latenten Steuerverbindlichkeiten</i>			
Bestand per 1.1.		-366'182	-333'501
Veränderung		-163'422	-32'681
<b>Bestand per 31.12.</b>		<b>-529'604</b>	<b>-366'182</b>

**anhang IFRS**

## 16 Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

	Betrag CHF	2016	2015
Verwaltungsrathonorare			
Wipfli Martin, Präsident	90'000	90'000	
Eberle Markus, Vizepräsident	50'000	50'000	
Häusermann Walter, Mitglied	40'000	40'000	
Kennel Kuno, Mitglied	40'000	40'000	
Urs Ledermann, Mitglied	40'000	25'778	
<b>Total</b>	<b>260'000</b>	<b>245'778</b>	

	Betrag CHF	2016	2015
Spesenentschädigungen insgesamt	50'000	46'444	
Sozialleistungen	6'025	5'984	
Mehrwertsteuer	19'000	18'578	
<b>Total Aufwand für Verwaltungsrat</b>	<b>335'025</b>	<b>316'784</b>	

### Wipfli Martin

Martin Wipfli ist Verwaltungsratspräsident der **nebag ag** und Managing Partner bei der Baryon AG.

### Baryon AG, Zürich

	Betrag CHF	2016	2015
Geschäftsführung	60'000	60'000	
Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion	138'957	165'573	
Steuerberatung	2'600	1'885	
<b>Total</b>	<b>201'557</b>	<b>227'458</b>	

Die Erledigung sämtlicher administrativer Arbeiten wurde auf der Grundlage einer Vereinbarung ab 18. April 2007 auf die Baryon AG übertragen. Die Baryon AG erhält für die tägliche NAV-Berechnung, Buchführung, Steuererklärung, Kleinaufwendungen und die Benützung der Infrastruktur in Zürich eine monatliche Pauschalabgeltung. Dieser Betrag wird jährlich vom Verwaltungsrat festgelegt. Für die übrigen administrativen Arbeiten wird monatlich zu einem Stundensatz von CHF 260 (exklusiv MWST) Rechnung gestellt.

## IFRS anhang

## anhang IFRS

	Betrag CHF	2016	2015
Eberle Markus, Vizepräsident des Verwaltungsrates	15.89%	17.77%	
Ledermann Immobilien AG, Zürich (über Ledermann Urs, Mitglied)	5.48%	5.48%	
Kennel Kuno, Mitglied	0.16%	0.16%	
Baryon AG, Zürich, Administration	1.10%	1.10%	

## 17 Ergebnis pro Aktie (verwässert & unverwässert)

Das Ergebnis pro Aktie errechnet sich aus dem Jahresergebnis dividiert durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf.

	Betrag CHF	2016	2015
Jahresergebnis	10'316'159	2'540'114	
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf	9'125'443	9'049'304	
Verwässerter & unverwässerter Gewinn je Aktie in CHF	1.13	0.28	
Anzahl ausgegebener Aktien am 31.12.	9'129'999	9'129'999	

## 18 Net Asset Value (NAV)

	Betrag CHF	2016	2015
Eigenkapital gemäss Bilanz	91'587'248	86'717'515	
Anzahl Aktien im Umlauf	9'129'999	9'128'899	
Innerer Wert je Aktie	10.03	9.50	

# lagebericht

## Handelsrechtlicher Abschluss: Finanzielle Eckwerte

Die **nebag ag** erzielte im 2016 ein erfreuliches Geschäftsergebnis und weist ein Gesamtergebnis von CHF 8.39 Mio. aus. Das konsistente Anlageverhalten in einem anspruchsvollen Börsenumfeld haben wesentlich zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Das Jahresergebnis liegt damit rund CHF 6.36 Mio. über dem Vorjahr. Zwar konnten die Finanzerträge mit CHF 0.84 Mio. nur geringfügig gesteigert werden, das Ergebnis aus den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen und Kursverlusten verbesserte sich jedoch massiv. Der übrige betriebliche Aufwand konnte unter anderem aufgrund wegfällender Einmalkosten um rund CHF 0.19 Mio. reduziert werden.

2016 war das Jahr nach der Aufhebung des EURO-Mindestkurses durch die Schweizerische Nationalbank und verschiedene politische Systeme waren durch Instabilitäten und überraschenden Ereignissen geprägt. Die Engländer setzten mit einem unerwarteten Votum zum BREXIT die erste Überraschung für die Finanzmärkte. Weitere folgten und schliesslich überraschten die Amerikaner mit dem Wahlergebnis vom 8. November 2016 die ganze Welt und liessen die Finanzmärkte über Stunden beben, bevor sich die Anleger für einen Weg entschieden. Was somit eher launisch begann, endete versöhnlich.

Der Schweizer Kapitalmarkt konnte sich den internationalen Schwingungen nicht entziehen. Trotzdem war im Verlaufe des Jahres feststellbar, dass eine gewisse Eigendynamik den Bereich der Small&Mid Caps sowie der Nebenwerte erfasste und diese Segmente im 2016 schliesslich eine sehr erfreuliche Performance erzielen konnten. Ein ausgewogenes Anlagereglement, kurze Entscheidungswege und optimierte Prozesse stellten sicher, dass auch die **nebag ag** davon profitierte, obwohl sich nicht alle strategischen Beteiligungen optimal und im Sinne des Verwaltungsrates entwickelten. Damit konnte ein weiteres Mal der Tatbeweis erbracht werden, dass es für die **nebag ag** wichtig ist, sich trotz einem auf den langfristigen Erfolg ausgerichteten strategischen Beteiligungsportfolio auch den kurzfristigen Erfolg zu suchen. Nur damit kann sichergestellt werden, dass die **nebag ag** langfristig eine überdurchschnittliche Performance erzielen kann.

Die **nebag ag** setzt die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fort und beteiligt die Aktionäre mit einer Ausschüttung von CHF 0.70 am Gesamtergebnis. Die Ausschüttung erfolgt im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.

Die **nebag ag** verfügte im 2016 über keine angestellten Personen und somit über keine Teil- oder Vollzeitstellen. Die operative Geschäftstätigkeit wird durch den Verwaltungsrat vorgenommen.

## Durchführung einer Risikobeurteilung

Im Risikomanagementbericht werden die relevanten Risiken der **nebag ag** erfasst und gewichtet sowie geeignete Massnahmen zu deren Überwachung und Steuerung festgehalten. Im Berichtsjahr hat der Verwaltungsrat einen Risikomanagementbericht genehmigt.

Die **nebag ag** ist aufgrund ihrer Tätigkeit unter anderem dem Risiko der Marktwertveränderung ausgesetzt. Das Anlagereglement ist so definiert, dass das Vermögen in Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der BX Berne eXchange gehandelt werden oder deren Titel liquid sind, angelegt werden kann. Zudem darf in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich investiert werden, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Bis zu 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Weitere Details gehen aus dem Anlagereglement (siehe Seite 8) hervor. Ausnahmen müssen vom Verwaltungsrat bewilligt werden.

Der Verwaltungsrat prüft die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement laufend und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Im Weiteren beurteilt er periodisch die Geschäftsentwicklung und Werthaltigkeit der gehaltenen Finanzanlagen anhand von Informationen zum aktuellen Geschäftsgang.

Anlageentscheide trifft er nach Durchführung einer umfassenden Beurteilung und Sorgfaltsprüfung, welche ihm eine Einschätzung der einzuhenden Chancen und Risiken sowie der notwendigen Massnahmen zu deren Steuerung erlauben sollen.

Die **nebag ag** prägt mit einer intensiven Begleitung den Entwicklungsprozess der Gesellschaften, an denen sie eine substanzelle Beteiligung hält. Damit trägt die **nebag ag** zum unternehmerischen Erfolg ihrer Kembeteiligungen bei. Mit der Änderung des Anlagereglements vom 1. März 2016 kann der Verwaltungsrat der **nebag ag** Einsatz im Verwaltungsrat einer strategischen Beteiligung nehmen.

Bankbeziehungen unterhält die **nebag ag** ausschliesslich mit erstklassigen Finanzinstituten.

Der Verwaltungsrat verringert das Liquiditätsrisiko durch ein langfristiges Cash-Management und die frühzeitige Reaktion auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe. Zudem ist ein Teil der kurzfristigen Aktiven in leicht verwertbare Finanzanlagen investiert, und außer Steuerverbindlichkeiten existieren keine langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten.

## Zukunftsansichten

Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass sich das Beteiligungsportfolio der **nebag ag** im 2017 durchschnittlich entwickeln wird.

# jahresrechnung nach OR

per 31.12.2016

bilanz	31.12.2016	31.12.2015	erfolgsrechnung	2016	2015
	Betrag CHF	Betrag CHF		Betrag CHF	Betrag CHF
<b>Aktiven</b>			<b>Finanzerträge</b>	3'824'100	2'986'437
Flüssige Mittel	13'314'936	9'922'812	Übrige finanzielle Gewinne und Verluste		
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	51'937'828	48'629'427	Realisierte Kursgewinne	6'397'490	5'821'089
Übrige kurzfristige Forderungen	756'384	678'110	Realisierte Kursverluste	-2'080'417	-1'381'457
Aktive Rechnungsabgrenzungen	146'912	238'436	Nicht realisierte Kursgewinne	3'346'408	1'531'650
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>66'156'060</b>	<b>59'468'785</b>	Nicht realisierte Kursverluste	-1'236'391	-5'427'745
Beteiligungen	19'887'532	23'109'665	<b>Verwaltungsratsaufwand</b>	-335'025	-316'784
Anlagevermögen	19'887'532	23'109'665	Übriger betrieblicher Aufwand	-413'963	-608'599
<b>Total Aktiven</b>	<b>86'043'592</b>	<b>82'578'450</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>-748'988</b>	<b>-925'383</b>
<b>Passiven</b>			<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>9'502'202</b>	<b>2'604'591</b>
Nennwertrückzahlung	803		<b>Finanzaufwand</b>	<b>-537'444</b>	<b>-529'045</b>
Steuerverbindlichkeiten	563'442	47'846	<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>8'964'758</b>	<b>2'075'546</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen	124'711	123'251	<b>Direkte Steuern</b>	<b>-571'049</b>	<b>-42'069</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	688'956	171'097	<b>Steuern</b>	<b>-571'049</b>	<b>-42'069</b>
Aktienkapital	36'519'996	41'997'995	<b>Jahresergebnis</b>	<b>8'393'709</b>	<b>2'033'477</b>
Gesetzliche Kapitalreserven					
Reserve aus Kapitaleinlagen	1'556'997	1'556'997			
Gesetzliche Gewinnreserven	31'066'618	31'045'506			
Freiwillige Gewinnreserven	1'620'000	1'620'000			
Gewinnvortrag	6'197'316	4'163'839			
Jahresergebnis	8'393'709	2'033'477			
Bilanzgewinn	14'591'025	6'197'316			
Eigene Aktien	-	-10'461			
Eigenkapital	85'354'636	82'407'353			
<b>Total Passiven</b>	<b>86'043'592</b>	<b>82'578'450</b>			

# jahresrechnung nach OR

per 31.12.2016

# anhang nach OR

## geldflussrechnung

	2016 Betrag CHF	2015 Betrag CHF
<b>1 Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Ergebnis	8'393'709	2'033'477
Eliminierungen von erfassten:		
Steueraufwand	571'049	42'069
Dividendenerträge	-2'193'351	-2'315'247
Zinserträge	-916'163	-670'315
Finanzaufwand	537'444	529'045
realisierte Kursgewinne	-6'397'490	-5'821'089
realisierte Kursverluste	1'353'227	1'381'457
nicht realisierte Kursgewinne	-3'346'408	-1'531'650
nicht realisierte Kursverluste	1'248'996	5'427'745
Berücksichtigung von bezahlten/erhaltenen:		
Steuern	-55'453	-590'632
Dividenden	2'115'078	2'288'973
Zinsen	1'007'687	708'954
Finanzkosten	-586'820	-431'565
Veränderungen		
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'460	31'048
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1'732'965</b>	<b>1'082'270</b>
<b>2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Wertpapierverkäufe	126'745'338	130'602'100
Wertpapierkäufe	-119'677'411	-137'069'444
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7'067'926</b>	<b>-6'467'344</b>
<b>3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Erhöhung Aktienkapital	0	8'133'990
Verkauf eigene Aktien	1'572'540	1'245'739
Kauf eigene Aktien	-1'542'521	-1'180'066
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen	0	-6'390'999
Nennwertreduktion	-5'475'641	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'445'622	1'808'664
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>3'355'269</b>	<b>-3'576'410</b>
<b>Nachweis flüssige Mittel</b>		
Flüssige Mittel am 1.1.	9'922'812	13'501'382
Fremdwährungsdifferenz aus flüssigen Mitteln	36'855	-2'160
Flüssige Mittel am 31.12.	13'314'936	9'922'812
Veränderung flüssige Mittel	3'355'269	-3'576'410

## 1 Beteiligungen

	31.12.2016	31.12.2015
<b>Biella-Neher Holding AG</b>		
Hestellung und Vertrieb von Bürosystemen und -artikeln		
Aktienkapital	CHF 3'320'000	CHF 3'320'000
Anteil am Kapital	14.95%	14.69%
<b>Plaston Holding AG Widnau</b>		
Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtern		
Aktienkapital	CHF 250'000	CHF 250'000
Anteil am Kapital	10.00%	10.00%
<b>Thurella AG</b>		
Hersteller von Obst- und Gemüsesäften		
Aktienkapital	CHF 20'367'800	CHF 20'367'800
Anteil am Kapital	32.34%	29.46%
<b>Usines Métallurgiques de Vallorbe SA</b>		
Hersteller von Präzisionsfeilen, runden Kettenfeilen und von Metallfräsern		
Aktienkapital	CHF 1'886'000	CHF 1'886'000
Anteil am Kapital	9.33%	9.04%
<b>Rapid Holding AG</b>		
Hersteller von landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen		
Aktienkapital	CHF 1'125'000	CHF 1'125'000
Anteil am Kapital	3.63%	9.71%
<b>Typon Holding AG (liquidiert)</b>		
Fabrikation und Vertrieb von Röntgensystemen und -zubehör		
Aktienkapital	CHF 0	CHF 900'000
Anteil am Kapital	0.00%	28.01%
<b>2 Eigene Aktien</b>		
	Betrag CHF	31.12.2016
Anzahl Aktien		0
Durchschnittskurs		9.75
Anschaffungswert		0
Kurswert		0
Im Berichtsjahr wurden 160'745 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 9.78 verkauft und 159'645 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 9.66 gekauft.		
<b>3 Bedeutende Aktionäre</b>		
	Beteiligungsanteil	31.12.2016
Eberle Markus, Horgen		15.89%
GRAPHA-Holding AG, Hergiswil		5.91%
Meier-Birkel Brita, Uitikon		5.61%
Ledermann Immobilien AG, Zürich		5.48%
Civen Ltd. (Wirtschaftlich Berechtigte: Pixi Foundation, Vaduz), Kingstown		3.92%
Kohm Joachim, Pforzheim, Deutschland		3.83%
Credit Suisse Fund		3.74%

## anhang OR

# antrag über die gewinnverwendung und ausschüttung

## 4 Beteiligungen des Verwaltungsrates

	Beteiligungsanteil	31.12.2016	31.12.2015
Eberle Markus, Vizepräsident des Verwaltungsrates	15.89%	17.77%	
Ledermann Immobilien AG, Zürich (über Ledermann Urs, Mitglied)	5.48%	5.48%	
Kennel Kuno, Mitglied	0.16%	0.16%	
Baryon AG, Zürich, Administration	1.10%	1.10%	

## 5 Entschädigungen des Verwaltungsrates

	Betrag CHF	2016	2015
Wipfli Martin, Präsident	90'000	90'000	Vortrag vom Vorjahr
Eberle Markus, Vizepräsident	50'000	50'000	Gewinn für das Geschäftsjahr gemäss Erfolgsrechnung
Häusermann Walter, Mitglied	40'000	40'000	<b>Total Bilanzgewinn</b>
Kennel Kuno, Mitglied	40'000	40'000	
Urs Ledermann, Mitglied	40'000	25'778	Vortrag auf neue Rechnung
<b>Subtotal</b>	<b>260'000</b>	<b>245'778</b>	
Spesenentschädigungen insgesamt	50'000	46'444	
Sozialleistungen	6'025	5'984	
Mehrwertsteuer	19'000	18'578	
<b>Total Aufwand für Verwaltungsrat</b>	<b>335'025</b>	<b>316'784</b>	

Betrag CHF 2016 2015

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung in Form einer Aktienkapitalherabsetzung von CHF 0.70 je Namenaktie (von CHF 4.00 Nennwert auf CHF 3.30 Nennwert je Namenaktie).

antrag über  
die gewinn-  
verwendung

## 6 Entschädigungen der Verwaltung

	Betrag CHF	2016	2015
Berner Kantonalbank BEKB			
Global Custody und Courtagen	55'156	38'375	
Zürcher Kantonalbank ZKB			
Global Custody und Courtagen	201'777	246'716	
<b>Total</b>	<b>256'933</b>	<b>285'091</b>	
<b>Baryon AG</b>			
Geschäftsführung	60'000	60'000	
Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion	138'957	165'573	
Steuerberatung	2'600	1'885	
<b>Total</b>	<b>201'557</b>	<b>227'458</b>	

## 7 Entschädigungen der Revisionsstelle

	Betrag CHF	2016	2015
<i>Das Honorar der Revisionsstelle setzt sich wie folgt zusammen:</i>			
Revisionsdienstleistungen	36'000	36'000	
<b>Total</b>	<b>36'000</b>	<b>36'000</b>	

# revisionsbericht nach IFRS



Tel. 031 327 17 17 BDO AG  
Fax 031 327 17 38 Hodlerstrasse 5  
www.bdo.ch 3001 Bern

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der **nebag ag**, Zürich

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung nach IFRS

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **nebag ag** (Seiten 20 bis 35) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2016, der Gesamtergebnisrechnung, der Geldflussrechnung und der Veränderung des Eigenkapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Unternehmung zum 31. Dezember 2016 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den Artikeln 6 und 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange sowie dem schweizerischen Gesetz.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Unternehmung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

#### Bestand und Fair Value Bewertung der Finanzanlagen sowie der Beteiligungen

Per 31. Dezember 2016 sind Finanzanlagen im Gesamtwert von TCHF 51'938 sowie Beteiligungen von TCHF 26'650 bilanziert. Hierzu sind TCHF 17'949 in Übereinstimmung mit IFRS 13 als Stufe 1 - Bewertung basierend auf Börsenkursen an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte - und TCHF 60'638 als Stufe 2 - Bewertung basierend auf beobachtbaren Marktdaten und Transaktionen für ähnliche Vermögenswerte - klassifiziert und bewertet. In Summe entsprechen die Finanzanlagen und Beteiligungen 84.7% der gesamten Vermögenswerte per Bilanzstichtag und waren deshalb nach unserer Beurteilung von besonderer Bedeutung.

Die Angaben der Gesellschaft zu den Finanzanlagen sowie den Beteiligungen sind in den Ziffern 5, 6 und 7 des Anhangs zur Jahresrechnung enthalten.

#### Korrekte Verbuchung und Darstellung der Wertschriftentransaktionen

Wie in der Geldflussrechnung innerhalb des Geldflusses aus Investitionstätigkeit dargestellt, wurden im Geschäftsjahr 2016 Wertpapiere im Umfang von insgesamt TCHF 119'677 erworben respektive zu TCHF 126'745 veräußert. Wir haben uns auf diesen Bereich fokussiert, da die korrekte Erfassung und der korrekte Ausweis dieser Transaktionen für die Gesamtergebnisrechnung und die Geldflussrechnung von wesentlicher Bedeutung sind.

Weitere Angaben der Gesellschaft zur "Veränderung der Investiments" sind in der Ziffer 7 des Anhangs zur Jahresrechnung enthalten.

#### Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Den Bestand der per 31. Dezember 2016 bilanzierten Finanzanlagen und Beteiligungen haben wir anhand eingeholter Drittbestätigungen geprüft.

Die Bewertung der Finanzanlagen und Beteiligungen der Stufe 1 und 2 haben wir mittels Abstimmung mit den Bankbestätigungen beilegenden Vermögensausweisen geprüft.

Des Weiteren haben wir stichprobenweise mittels öffentlich zugänglichen Informationsquellen geprüft, ob die Finanzanlagen und Beteiligungen der Stufe 2 zum aktuellen und besten Geldkurs per 31. Dezember 2016 bewertet wurden.

Auf Stichprobbasis haben wir die unterjährigen Transaktionen hinsichtlich ihrer korrekten Erfassung geprüft. Hierbei haben wir die korrekte Verbuchung der aus den Käufen und Verkäufen resultierenden Geldflüsse und Gewinne bzw. Verluste anhand von Transaktionsbelegen geprüft.



## Übrige Informationen im Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Jahresrechnung und dem Vergütungsbericht und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Jahresrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Jahresrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

## Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS, den Artikeln 6 und 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Unternehmung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Unternehmung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bern, 6. April 2017

BDO AG

Beat Rüfenacht

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Thomas Bigler

Zugelassener Revisionsexperte

# revisionsbericht nach OR



Tel. 031 327 17 17 BDO AG  
Fax 031 327 17 38 Hodlerstrasse 5  
www.bdo.ch 3001 Bern

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der **nebag ag**, Zürich

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **nebag ag** (Seiten 38 bis 43) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2016, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2016 für das dann endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungs nachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

##### Bestand und Bewertung der kurzfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs und der Beteiligungen

Per 31. Dezember 2016 sind kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs von TCHF 51'938 sowie Beteiligungen von TCHF 19'888 bilanziert. Wie in den Bewertungsgrundsätzen im Anhang der Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 nach Obligationenrecht erläutert, entsprechen die kurzfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs "Wertschriften zur Bewirtschaftung des Liquiditätsbestandes" und werden zum aktuellen Börsenkurs bilanziert. Bei den im Anlagevermögen bilanzierten Wertschriften handelt es sich um strategische Beteiligungen. Diese werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der Einzelbewertung angesetzt.

In der Summe entsprechen die Finanzanlagen und Beteiligungen 83.5% der gesamten Vermögenswerte per Bilanzstichtag und waren deshalb nach unserer Beurteilung von besonderer Bedeutung.

##### Korrekte Verbuchung und Darstellung der hohen Transaktionsvolumina

Wie in der Geldflussrechnung innerhalb des Geldflusses aus Investitionstätigkeit dargestellt, wurden im Geschäftsjahr 2016 Wertpapiere im Umfang von insgesamt TCHF 119'677 erworben respektive zu TCHF 126'745 veräußert. Wir haben uns auf diesen Bereich fokussiert, da die korrekte Erfassung und der korrekte Ausweis dieser Transaktionen für die Erfolgsrechnung und die Geldflussrechnung von wesentlicher Bedeutung sind.

#### Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Den Bestand der per 31. Dezember 2016 bilanzierten Finanzanlagen und Beteiligungen haben wir anhand eingeholten Drittbestätigungen geprüft.

Die Bewertung haben wir mittels Abstimmung mit den den Bankbestätigungen beiliegenden Vermögensausweisen geprüft.

Des Weiteren haben wir stichprobenweise mittels öffentlich zugänglichen Informationsquellen geprüft, ob die im OTC Markt gehandelten Investments zum aktuellen und besten Geldkurs per 31. Dezember 2016 bewertet wurden.

Bei der Bewertung der im Anlagevermögen bilanzierten Wertschriften, welche den strategischen Beteiligungen entsprechen, haben wir sodann die Einhaltung des Niederstwertprinzips durch Vergleich des jeweiligen Anschaffungswertes mit dem - wie oben beschrieben - ermittelten Marktwert überprüft.

Auf Stichprobenbasis haben wir die unterjährigen Transaktionen hinsichtlich ihrer korrekten Erfassung geprüft. Hierbei haben wir die korrekte Verbuchung der aus den Käufen und Verkäufen resultierenden Geldflüsse und Gewinne bzw. Verluste anhand von Transaktionsbelegen geprüft.



## Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 6. April 2017

BDO AG

Beat Rüfenacht

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Thomas Bigler

Zugelassener Revisionsexperte

16